



## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, sonstige Leistungen der Jugendhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen in Mecklenburg-Vorpommern

2008

(korrigierte Ausgabe)

Bestell-Nr.: K513 2008 00

Herausgabe: 25. März 2010

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 4801-4718

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen und Erläuterungen .....</b>	<b>3</b>
<b>I. Hilfe zur Erziehung</b>	
1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen nach Art der Hilfe und nach Jahren.....	6
2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Hilfe .....	7
2.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII).....	7
2.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe (§§ 28-32 SGB VIII) .....	8
2.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33, 34 SGB VIII) .....	9
2.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35, 35a SGB VIII) .....	10
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach der Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach der Art der Hilfe.....	11
3.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII).....	11
3.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe (§§ 28-32 SGB VIII) .....	12
3.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33, 34 SGB VIII) .....	13
3.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35, 35a SGB VIII) .....	14
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008 nach Gründen für die Hilfegewährung sowie nach Art der Hilfe.....	15
4.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII).....	15
4.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe (§§ 28-32 SGB VIII) .....	16
4.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33, 34 SGB VIII) .....	17
4.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35, 35a SGB VIII) .....	18
5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2008 nach Art des durchführenden Trägers sowie nach Art der Hilfe.....	19
6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie nach Art der Hilfe .....	20
6.1 Hilfen/Beratungen.....	21
6.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) .....	21
6.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	22
6.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII).....	23
6.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII) .....	24
6.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) .....	25
6.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII).....	26
6.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	27
6.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .....	28
6.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VII) .....	29
6.11 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII).....	30
<b>II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe</b>	
1. Pflegschaften, Pflegeurlaubnis, Vormundschaften, Beistand, Sorgerecht und Sorgerechtserklärungen nach Jahren.....	31
2. Adoptionen nach Jahren.....	32
3. Vorläufige Schutzmaßnahmen nach Jahren .....	33
4. Kinder und Jugendliche nach Jahren, Geschlecht und Art der Maßnahme .....	33
5. Kinder und Jugendliche 2008 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2008.....	34
6. Vollständiger und teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2008 nach Kreisen.....	34
7. Adoptionen 2008 nach Kreisen .....	35
8. Vorläufige Schutzmaßnahmen 2008 nach Kreisen .....	35
<b>III. Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe</b>	
1. Ausgaben und Einnahmen nach Jahren .....	36
2. Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt und nach ausgewählten Hilfearten.....	37
3. Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen insgesamt und nach ausgewählten Einrichtungsarten sowie Träger .....	38
4. Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 2008 nach Kreisen.....	40

## Vorbemerkungen und Erläuterungen

Im Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz (KICK, BGBl. I S. 2 729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, sind zahlreiche Neuerungen für die „Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Hilfe für junge Volljährige“ enthalten. Dies hatte eine Neukonzeption vorgenannter Statistik zur Folge. Wesentliche Aspekte dieser Neukonzeption sind:

- die Zusammenfassung von bisher vier getrennten Erhebungen in einem Fragebogen
- die Überarbeitung und Streichung von Erhebungsmerkmalen
- die Erhebung der beendeten und der am Jahresende andauernden Hilfen
- die Erweiterung der Statistik um die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche und „sonstige“ erzieherische Hilfen.

Die Änderungen betreffen die:

- **Institutionelle Beratung (§ 28 SGB VIII)**
- **Betreuung einzelner junger Menschen**
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
  - Erziehungsbeistand (§ 30 SGB VIII)
  - Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
- **Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)**
- **Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses**
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII)
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)
  - intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)
- **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)**

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung werden:

- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (27 SGB VIII),
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

### Rechtsgrundlage

§§ 98 bis 103 des Achten Sozialgesetzbuch- Kinder- und Jugendhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1 163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3 134), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2 246).

Erhoben werden Angaben zu § 99 SGB VIII.

### Methodische Hinweise

Die Jugendhilfestatistik gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile.

Teil I	Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Teil II	Maßnahmen der Jugendarbeit
Teil III.1	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
Teil III.2	Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe
Teil III.3	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
Teil III.4	Plätze in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
Teil IV	Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

Teil I, III.1, III.3, III.4 und VI werden jährlich erhoben, Teil II und III.2 vierjährlich. Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse des Teils I. Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe, soweit sie Beratungen nach §§ 28, 41 SGB VIII durchführen.

### Erläuterungen

#### Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)

Erfasst werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen.

Die Beratungen zeichnen sich u. a. durch folgende Merkmale aus:

- Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, die mit unterschiedlichen Methoden vertraut sind.
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratung gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- Die Beratung ist kostenfrei.
- Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Erfasst werden allein die Inanspruchnahme von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende oder Familien, jedoch keine präventiven Aktivitäten, die über den Einzelfall hinausgehen.

### **Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)**

Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

### **Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)**

Hilfen für junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wurde.

### **Sozialpädagogische Familienhilfe (§§ 31, 41 SGB VIII)**

Hilfe erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

### **Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)**

Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

### **Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)**

Die Hilfeart wird differenziert nach allgemeiner Vollzeitpflege gemäß § 33 Satz 1 SGB VIII („Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie der Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“) und nach Vollzeitpflege in besonderer Pflegeform für entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen nach Satz 2 („Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.“).

### **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)**

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbstständigen pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

### **Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)**

Diese Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Instituten (z. B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

### **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35a, 41 SGB VIII)**

Diese Hilfe bezieht sich auf junge Menschen, die aufgrund einer (drohenden) seelischen Behinderung eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

### **Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII)**

Diese Hilfeart ist nur anzugeben, wenn die Hilfegewährung nicht in Verbindung mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII erfolgt. Unterschieden werden überwiegend ambulante/teilstationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie“) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

### **Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII erteilt wurde, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen**

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeführte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt wird. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge.

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, sie dient der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht.

Beistandschaft ist eine Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

Tagespflegepersonen bedürfen nach § 43 SGB VIII eine Erlaubnis des Jugendamtes, wenn sie Kinder außerhalb ihrer Wohnung in anderen Räumen während des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen.

## **Adoptionen**

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und in der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist.

Die Adoption wird in der Regel erst ausgesprochen, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Adoptionspflege gehabt hat. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient.

## **Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr in Verzug. Eine Inobhutnahme ist die vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt.

Eine Herausnahme liegt vor, wenn Kinder oder Jugendliche bei einer dringenden Gefahr für ihr Wohl von einer anderen Person weggenommen werden (§ 42 Abs. 1 letzter Halbsatz).

## **Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe**

Die Ausgaben und Einnahmen für die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe gliedern sich in zwei Hauptbereiche:

- Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG - SGB VIII
- Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen

Die Gliederung der Einzel- und Gruppenhilfen ergibt sich aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Personal- und Sachausgaben, Leistungen für Berechtigte und Zuschüsse an Freie Träger werden den einzelnen Hilfearten zugeordnet. Demgegenüber werden die Einnahmen für sämtliche Hilfearten in einer Summe dargestellt.

Bei der Erfassung des Aufwands für Einrichtungen werden neun Einrichtungsarten unterschieden, die am Leistungsumfang des SGB VIII orientiert sind. In dieser Gliederung werden neben den laufenden Personal- und Sachausgaben auch die investiven Ausgaben für Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger sowie die laufenden und die investiven Zuschüsse für Einrichtungen freier Träger erfasst.

Die Einnahmen werden wie die Ausgaben den Einrichtungen verschiedener Art zugeordnet und bei den eigenen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger danach unterschieden, ob es sich um Gebühren, Entgelte oder sonstige Einnahmen handelt. Außerdem werden die Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen und Beteiligungen freier Träger erfasst.

# I. Hilfe zur Erziehung

## 1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen nach Art der Hilfe und nach Jahren

Hilfeart	Insgesamt	Davon		Und zwar für junge Menschen			Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>							
2007 .....	5 483	2 997	2 486	276	138	2 908	-
2008 .....	5 612	3 057	2 555	300	130	3 029	-
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	93	52	41	5	1	60	-
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	2 573	1 328	1 245	133	46	868	-
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	159	123	36	15	9	102	-
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	1 118	647	471	59	29	708	-
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	158	97	61	8	6	126	-
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	348	179	169	18	6	303	-
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	967	497	470	56	30	750	-
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	61	42	19	-	-	45	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	135	92	43	6	3	67	-
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>							
2007 .....	5 804	3 291	2 513	248	101	3 848	26
2008 .....	5 822	3 293	2 529	288	141	3 950	25
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	79	43	36	4	2	45	12
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	1 226	689	537	60	24	434	9
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	129	97	32	8	7	88	10
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	970	593	377	56	34	633	10
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	294	188	106	17	12	233	16
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	1 282	648	634	59	19	1 106	57
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	1 568	847	721	79	41	1 260	24
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	47	30	17	-	-	37	10
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	227	158	69	5	2	114	23
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>							
2007 .....	4 981	2 732	2 249	226	126	2 589	12
2008 .....	5 308	2 907	2 401	239	110	2 889	12
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII).....	78	41	37	4	1	47	10
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	2 365	1 214	1 151	121	45	833	4
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	175	121	54	12	5	110	11
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII).....	1 099	629	470	38	23	703	10
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	186	136	50	6	8	149	24
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	315	161	154	8	3	252	46
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII).....	923	493	430	45	19	684	21
intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII).....	57	36	21	1	1	42	10
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).....	110	76	34	4	5	69	18

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe

2.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII)

Persönliche Merkmale	Insgesamt	Davon						
		vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
		zusammen	davon			zusammen	davon	
familienorientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen		familienorientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen				
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
<b>Insgesamt.....</b>	<b>r 255</b>	<b>100</b>	<b>80</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>126</b>	<b>82</b>	<b>44</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6.....	r 50	20	15	5	3	27	18	9
6 - 9.....	r 68	24	21	3	5	39	24	15
9 - 12.....	r 56	21	18	3	8	27	16	11
12 - 15.....	r 36	13	12	1	6	17	13	4
15 - 18.....	r 23	11	7	4	5	7	7	-
unter 18.....	r 233	89	73	16	27	117	78	39
Hilfe für junge Volljährige								
18 - 21.....	r 20	11	7	4	-	9	4	5
21 - 27.....	r 2	-	-	-	2	-	-	-
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
<b>Insgesamt.....</b>	<b>r 283</b>	<b>112</b>	<b>99</b>	<b>13</b>	<b>27</b>	<b>144</b>	<b>105</b>	<b>39</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6.....	r 39	15	10	5	2	22	15	7
6 - 9.....	r 63	27	25	2	3	33	23	10
9 - 12.....	r 73	30	27	3	9	34	23	11
12 - 15.....	r 51	20	19	1	7	24	21	3
15 - 18.....	r 35	13	11	2	6	16	13	3
unter 18.....	r 261	105	92	13	27	129	95	34
Hilfe für junge Volljährige								
18 - 21.....	r 21	7	7	-	-	14	9	5
21 - 27.....	r 1	-	-	-	-	1	1	-
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
<b>Insgesamt.....</b>	<b>r 138</b>	<b>64</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>48</b>	<b>28</b>	<b>20</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6.....	r 29	11	6	5	4	14	8	6
6 - 9.....	r 26	13	10	3	6	7	4	3
9 - 12.....	r 33	12	8	4	8	13	9	4
12 - 15.....	r 14	7	1	6	2	5	3	2
15 - 18.....	r 17	11	4	7	1	5	4	1
unter 18.....	r 119	54	29	25	21	44	28	16
Hilfe für junge Volljährige								
18 - 21.....	r 17	10	3	7	3	4	-	4
21 - 27.....	r 2	-	-	-	2	-	-	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe

### 2.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe (§§ 28-32 SGB VIII)

Persönliche Merkmale	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII <sup>1)</sup> )	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 573</b>	<b>1 312</b>	<b>869</b>	<b>392</b>	<b>159</b>	<b>1 118</b>	<b>899</b>	<b>219</b>	<b>2 829</b>	<b>158</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	602	262	328	12	-	21	21	-	1 429	3
6 - 9.....	536	314	179	43	16	39	38	1	484	80
9 - 12.....	563	330	161	72	28	113	98	15	359	66
12 - 15.....	393	219	91	83	38	235	208	27	302	9
15 - 18.....	380	157	97	126	45	363	304	59	204	-
unter 18.....	2 474	1 282	856	336	127	771	669	102	2 778	158
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	89	26	11	52	29	337	224	113	47	-
21 - 27.....	10	4	2	4	3	10	6	4	4	-
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>										
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 226</b>	<b>616</b>	<b>345</b>	<b>265</b>	<b>129</b>	<b>970</b>	<b>813</b>	<b>157</b>	<b>4 371</b>	<b>294</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	235	102	126	7	-	17	17	-	1 886	6
6 - 9.....	254	142	80	32	12	24	24	-	798	83
9 - 12.....	330	182	68	80	37	107	96	11	662	169
12 - 15.....	191	106	30	55	45	236	217	19	498	33
15 - 18.....	174	68	36	70	31	322	279	43	365	3
unter 18.....	1 184	600	340	244	125	706	633	73	4 209	294
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	37	15	4	18	4	249	172	77	138	-
21 - 27.....	5	1	1	3	-	15	8	7	24	-
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 365</b>	<b>1 236</b>	<b>749</b>	<b>380</b>	<b>175</b>	<b>1 099</b>	<b>882</b>	<b>217</b>	<b>2 255</b>	<b>186</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	468	199	256	13	-	4	4	-	939	1
6 - 9.....	435	267	138	30	17	23	22	1	388	28
9 - 12.....	528	315	155	58	23	64	52	12	348	93
12 - 15.....	393	230	84	79	29	152	138	14	268	59
15 - 18.....	386	172	92	122	67	364	310	54	214	5
unter 18.....	2 210	1 183	725	302	136	607	526	81	2 157	186
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	141	49	21	71	35	461	343	118	88	-
21 - 27.....	14	4	3	7	4	31	13	18	10	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten



## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe

### 2.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33, 34 SGB VIII)

Persönliche Merkmale	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	insgesamt	davon						insgesamt	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zusammen	Fremdpflege	Verwandtenpflege	zusammen	Fremdpflege	Verwandtenpflege		davon	zusammen	davon		
in einer Mehrgruppeneinrichtung	in einer Eingruppeneinrichtung												
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>													
<b>Insgesamt.....</b>	<b>348</b>	<b>324</b>	<b>276</b>	<b>48</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>967</b>	<b>956</b>	<b>518</b>	<b>438</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	194	181	158	23	13	12	1	105	105	64	41	-	-
6 - 9.....	62	62	55	7	-	-	-	73	73	31	42	-	-
9 - 12.....	43	36	28	8	7	6	1	113	113	56	57	-	-
12 - 15.....	25	24	17	7	1	-	1	222	222	118	104	-	-
15 - 18.....	20	19	16	3	1	-	1	389	380	221	159	8	1
unter 18.....	344	322	274	48	22	18	4	902	893	490	403	8	1
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	4	2	2	-	2	2	-	63	61	28	33	2	-
21 - 27.....	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	2	-	-
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>													
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 282</b>	<b>1 155</b>	<b>930</b>	<b>225</b>	<b>127</b>	<b>117</b>	<b>10</b>	<b>1 568</b>	<b>1 548</b>	<b>815</b>	<b>733</b>	<b>15</b>	<b>5</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	351	322	277	45	29	28	1	107	107	62	45	-	-
6 - 9.....	221	198	154	44	23	19	4	103	103	45	58	-	-
9 - 12.....	259	227	181	46	32	29	3	172	172	87	85	-	-
12 - 15.....	214	192	154	38	22	20	2	325	325	181	144	-	-
15 - 18.....	201	185	138	47	16	16	-	677	663	350	313	9	5
unter 18.....	1 246	1 124	904	220	122	112	10	1 384	1 370	725	645	9	5
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	36	31	26	5	5	5	-	179	173	87	86	6	-
21 - 27.....	-	-	-	-	-	-	-	5	5	3	2	-	-
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>													
<b>Insgesamt.....</b>	<b>315</b>	<b>273</b>	<b>222</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>923</b>	<b>913</b>	<b>480</b>	<b>433</b>	<b>10</b>	<b>-</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6.....	90	81	74	7	9	9	-	49	49	32	17	-	-
6 - 9.....	37	33	30	3	4	4	-	41	41	22	19	-	-
9 - 12.....	42	31	23	8	11	11	-	49	49	28	21	-	-
12 - 15.....	33	27	23	4	6	6	-	125	125	63	62	-	-
15 - 18.....	49	45	32	13	4	3	1	334	334	179	155	-	-
unter 18.....	251	217	182	35	34	33	1	598	598	324	274	-	-
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	63	55	39	16	8	7	1	319	309	151	158	10	-
21 - 27.....	1	1	1	-	-	-	-	6	6	5	1	-	-

## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe

### 2.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35, 35a SGB VIII)

Persönliche Merkmale	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		in einer Einrich- tung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant	in einer Kinder- tagesein- richtung	bei einer Pflege- person	in einer Einrich- tung
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
<b>Insgesamt.....</b>	<b>61</b>	<b>16</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>135</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>99</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	-	-	-	-	-	22	1	17	1	3
6 - 9.....	-	-	-	-	-	16	5	1	-	10
9 - 12.....	3	-	3	-	-	25	3	-	-	22
12 - 15.....	8	2	5	1	-	17	-	-	-	17
15 - 18.....	30	11	19	-	-	32	2	-	-	30
unter 18.....	41	13	27	1	-	112	11	18	1	82
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	18	3	14	1	-	19	5	-	-	14
21 - 27.....	2	-	1	1	-	4	1	-	-	3
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>										
<b>Insgesamt.....</b>	<b>47</b>	<b>14</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>227</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>190</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	-	-	-	-	-	18	2	11	1	4
6 - 9.....	-	-	-	-	-	23	5	7	-	11
9 - 12.....	2	-	2	-	-	45	4	-	-	41
12 - 15.....	2	-	1	1	-	37	-	-	-	37
15 - 18.....	28	11	17	-	-	52	2	-	-	50
unter 18.....	32	11	20	1	-	175	13	18	1	143
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	14	3	11	-	-	44	5	-	-	39
21 - 27.....	1	-	1	-	-	8	-	-	-	8
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
<b>Insgesamt.....</b>	<b>57</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>110</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>85</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	-	-	-	-	-	9	1	8	-	-
6 - 9.....	-	-	-	-	-	13	2	6	-	5
9 - 12.....	2	-	1	1	-	9	1	-	-	8
12 - 15.....	12	2	7	3	-	10	-	-	-	10
15 - 18.....	9	6	3	-	-	24	2	-	-	22
unter 18.....	23	8	11	4	-	65	6	14	-	45
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	31	4	25	2	-	34	4	-	-	30
21 - 27.....	3	1	1	1	-	11	1	-	-	10

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

**3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach der Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe**

**3.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII)**

Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt	Davon						
		vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
		zusammen	davon			zusammen	davon	
familienorientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen		familienorientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen				
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
Eltern leben zusammen .....	r 67	29	25	4	9	29	17	12
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	r 82	28	22	6	15	39	18	21
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern).....	r 49	23	13	10	5	21	12	9
Eltern sind verstorben .....	r -	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt .....	r 2	-	-	-	-	2	-	2
<b>Insgesamt.....</b>	<b>r 200</b>	<b>80</b>	<b>60</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>91</b>	<b>47</b>	<b>44</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
Eltern leben zusammen .....	r 77	37	37	-	12	28	17	11
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	r 91	31	26	5	11	49	28	21
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern).....	r 45	20	13	7	4	21	15	6
Eltern sind verstorben .....	r -	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt .....	r 6	5	4	1	-	1	-	1
<b>Insgesamt.....</b>	<b>r 219</b>	<b>93</b>	<b>80</b>	<b>13</b>	<b>27</b>	<b>99</b>	<b>60</b>	<b>39</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
Eltern leben zusammen .....	r 38	18	9	9	8	12	4	8
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	r 45	18	9	9	12	15	8	7
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern).....	r 30	17	3	14	6	7	3	4
Eltern sind verstorben .....	r -	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt .....	r 2	1	1	-	-	1	-	1
<b>Insgesamt.....</b>	<b>r 115</b>	<b>54</b>	<b>22</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>20</b>

1) Anzahl der Hilfen

## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach der Situation in der Herkunftsfamilie  
sowie nach Art der Hilfe

### 3.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe (§§ 28-32 SGB VIII)

Situation in der Herkunftsfamilie	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII <sup>1)</sup> )	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Eltern leben zusammen .....	917	486	280	151	33	237	190	47	382	37
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	1 000	464	415	121	84	518	423	95	794	83
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .	586	338	159	89	39	304	244	60	274	38
Eltern sind verstorben .....	12	5	2	5	-	33	26	7	3	-
Unbekannt .....	58	19	13	26	3	26	16	10	2	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 573</b>	<b>1 312</b>	<b>869</b>	<b>392</b>	<b>159</b>	<b>1 118</b>	<b>899</b>	<b>219</b>	<b>1 455</b>	<b>158</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>										
Eltern leben zusammen .....	407	202	99	106	31	203	169	34	591	84
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	512	249	171	92	64	475	406	69	1 109	138
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .	276	147	71	58	34	252	211	41	399	71
Eltern sind verstorben .....	7	4	1	2	-	27	20	7	5	1
Unbekannt .....	24	14	3	7	-	13	7	6	2	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 226</b>	<b>616</b>	<b>345</b>	<b>265</b>	<b>129</b>	<b>970</b>	<b>813</b>	<b>157</b>	<b>2 106</b>	<b>294</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Eltern leben zusammen .....	858	479	252	127	38	234	189	45	309	42
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	889	415	343	131	89	489	390	99	639	91
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .	550	325	139	86	44	313	256	57	224	52
Eltern sind verstorben .....	11	4	2	5	-	27	21	6	8	-
Unbekannt .....	57	13	13	31	4	36	26	10	1	1
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 365</b>	<b>1 236</b>	<b>749</b>	<b>380</b>	<b>175</b>	<b>1 099</b>	<b>882</b>	<b>217</b>	<b>1 181</b>	<b>186</b>

1) Anzahl der Hilfen

## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach der Situation in der Herkunftsfamilie  
sowie nach Art der Hilfe

### 3.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33, 34 SGB VIII)

Situation in der Herkunftsfamilie	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	insge- samt	davon						insge- samt	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land
		zu- sam- men	davon		zu- sam- men	davon			zu- sam- men	davon			
Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		in einer Mehr- grup- penein- richtung	in einer Eingrup- penein- richtung						
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>													
Eltern leben zusammen ..	55	53	47	6	2	-	2	143	143	80	63	-	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	209	192	172	20	17	15	2	443	436	235	201	6	1
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (m./o. weitere/n Kin- dern).....	73	68	52	16	5	5	-	350	346	185	161	4	-
Eltern sind verstorben .....	6	6	2	4	-	-	-	18	18	12	6	-	-
Unbekannt .....	5	5	3	2	-	-	-	13	13	6	7	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>348</b>	<b>324</b>	<b>276</b>	<b>48</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>967</b>	<b>956</b>	<b>518</b>	<b>438</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>													
Eltern leben zusammen ..	199	176	159	17	23	21	2	222	219	122	97	2	1
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	701	626	501	125	75	68	7	761	751	400	351	9	1
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (m./o. weitere/n Kin- dern).....	310	288	226	62	22	21	1	532	526	262	264	3	3
Eltern sind verstorben .....	31	30	16	14	1	1	-	38	37	22	15	1	-
Unbekannt .....	41	35	28	7	6	6	-	15	15	9	6	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 282</b>	<b>1 155</b>	<b>930</b>	<b>225</b>	<b>127</b>	<b>117</b>	<b>10</b>	<b>1 568</b>	<b>1 548</b>	<b>815</b>	<b>733</b>	<b>15</b>	<b>5</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>													
Eltern leben zusammen ..	41	39	38	1	2	2	-	141	139	81	58	2	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	173	148	124	24	25	23	2	417	412	225	187	5	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (m./o. weitere/n Kin- dern).....	71	59	44	15	12	12	-	333	330	161	169	3	-
Eltern sind verstorben .....	16	16	7	9	-	-	-	19	19	7	12	-	-
Unbekannt .....	14	11	9	2	3	3	-	13	13	6	7	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>315</b>	<b>273</b>	<b>222</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>923</b>	<b>913</b>	<b>480</b>	<b>433</b>	<b>10</b>	<b>-</b>

## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach der Situation in der Herkunftsfamilie  
sowie nach Art der Hilfe

### 3.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35, 35a SGB VIII)

Situation in der Herkunftsfamilie	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	insgesamt	davon				insgesamt	davon		
		in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant/teilstationär	bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>									
Eltern leben zusammen .....	19	4	14	1	-	55	37	-	18
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	22	5	17	-	-	49	31	1	17
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) ..	18	7	9	2	-	29	13	-	16
Eltern sind verstorben .....	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Unbekannt .....	-	-	-	-	-	2	2	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>61</b>	<b>16</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>135</b>	<b>83</b>	<b>1</b>	<b>51</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>									
Eltern leben zusammen .....	13	3	10	-	-	89	63	-	26
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	14	4	10	-	-	85	34	1	50
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) ..	18	7	10	1	-	48	14	-	34
Eltern sind verstorben .....	2	-	2	-	-	1	-	-	1
Unbekannt .....	-	-	-	-	-	4	2	-	2
<b>Insgesamt.....</b>	<b>47</b>	<b>14</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>227</b>	<b>113</b>	<b>1</b>	<b>113</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>									
Eltern leben zusammen .....	16	2	10	4	-	33	26	-	7
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	26	6	19	1	-	50	30	-	20
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) ..	11	3	6	2	-	25	11	-	14
Eltern sind verstorben .....	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Unbekannt .....	4	2	2	-	-	1	-	-	1
<b>Insgesamt.....</b>	<b>57</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>110</b>	<b>67</b>	<b>-</b>	<b>43</b>

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

**4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008 nach Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe**

**4.1 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28-35 SGB VIII)**

Gründe der Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Insgesamt	Davon						
			vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
			zusammen	davon			zusammen	davon	
familienorientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen	familienorientiert <sup>1)</sup>		orientiert am jungen Menschen					
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>									
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	256	6	3	1	2	-	3	1	2
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	802	47	12	5	7	9	26	13	13
Gefährdung d. Kindeswohls .....	519	27	10	4	6	9	8	7	1
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	1 356	86	21	14	7	11	54	31	23
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	572	43	28	21	7	7	8	5	3
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1 070	57	29	24	5	6	22	15	7
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	1 045	58	29	26	3	6	23	10	13
Entwicklungsauffälligkeiten/see-lische Probleme des jungen Menschen.....	697	55	32	26	6	7	16	6	10
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	787	45	18	13	5	5	22	7	15
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	71	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>7 175</b>	<b>424</b>	<b>182</b>	<b>134</b>	<b>48</b>	<b>60</b>	<b>182</b>	<b>95</b>	<b>87</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>									
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	427	10	5	3	2	2	3	2	1
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 336	50	17	12	5	7	26	15	11
Gefährdung d. Kindeswohls .....	876	25	12	7	5	5	8	8	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	1 745	91	27	21	6	8	56	36	20
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	709	43	31	27	4	7	5	3	2
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	791	63	30	25	5	8	25	19	6
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	792	68	33	32	1	8	27	17	10
Entwicklungsauffälligkeiten/see-lische Probleme des jungen Menschen.....	570	72	45	42	3	11	16	9	7
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	606	53	19	17	2	7	27	14	13
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	217	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>8 069</b>	<b>475</b>	<b>219</b>	<b>186</b>	<b>33</b>	<b>63</b>	<b>193</b>	<b>123</b>	<b>70</b>

1) Angaben hilfebezogen

## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008 nach Gründen für die Hilfestellung sowie nach der Art der Hilfe

### 4.2 Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe (§§ 28-32 SGB VIII)

Gründe der Hilfestellung	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII <sup>1)</sup> )	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	37	18	9	10	3	46	38	8	67	12
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	120	61	40	19	20	186	154	32	565	59
Gefährdung d. Kindeswohls .....	120	58	38	24	1	37	34	3	206	13
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	704	378	269	57	44	371	323	48	966	97
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	387	170	163	54	13	161	126	35	294	13
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	996	516	387	93	24	346	281	65	369	26
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	715	394	192	129	89	483	357	126	220	58
Entwicklungsauffälligkeiten/seeleische Probleme des jungen Menschen.....	755	416	164	175	31	258	202	56	180	33
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	641	391	109	141	78	467	378	89	161	57
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>4 475</b>	<b>2 402</b>	<b>1 371</b>	<b>702</b>	<b>303</b>	<b>2 355</b>	<b>1 893</b>	<b>462</b>	<b>3 028</b>	<b>368</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>										
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	22	15	3	4	2	36	28	8	104	12
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	44	24	12	8	19	192	166	26	892	106
Gefährdung d. Kindeswohls .....	61	27	15	19	2	40	37	3	273	14
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	380	198	127	55	46	381	340	41	1494	182
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	215	83	100	32	8	147	121	26	451	39
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	494	273	145	76	26	290	250	40	526	49
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	371	209	68	94	48	375	289	86	305	112
Entwicklungsauffälligkeiten/seeleische Probleme des jungen Menschen.....	392	212	68	112	25	220	181	39	275	66
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	306	163	42	101	68	404	344	60	249	114
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 285</b>	<b>1 204</b>	<b>580</b>	<b>501</b>	<b>244</b>	<b>2 085</b>	<b>1 756</b>	<b>329</b>	<b>4 569</b>	<b>694</b>

1) Anzahl der Hilfen



## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008 nach Gründen für die Hilfestellung sowie nach der Art der Hilfe

### 4.3 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33, 34 SGB VIII)

Gründe der Hilfestellung	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	insgesamt	davon						insgesamt	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon			
Fremdpflege	Verwandtenpflege		Fremdpflege	Verwandtenpflege		in einer Mehrgruppeneinrichtung	in einer Eingruppeneinrichtung						
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>													
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	82	77	63	14	5	5	-	98	98	61	37	-	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	133	127	104	23	6	5	1	211	210	111	99	1	-
Gefährdung d. Kindeswohls ....	121	109	92	17	12	10	2	208	208	116	92	-	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	141	131	109	22	10	7	3	462	460	250	210	2	-
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	74	68	60	8	6	5	1	192	187	94	93	4	1
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	39	36	26	10	3	2	1	252	248	129	119	4	-
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen .....	23	19	15	4	4	3	1	340	337	167	170	2	1
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen .....	16	15	14	1	1	1	-	168	167	83	84	1	-
Schulische/berufliche Probleme des jg. Menschen .....	4	2	2	-	2	1	1	221	214	116	98	7	-
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	42	39	34	5	3	3	-	29	28	12	16	-	1
<b>Insgesamt.....</b>	<b>675</b>	<b>623</b>	<b>519</b>	<b>104</b>	<b>52</b>	<b>42</b>	<b>10</b>	<b>2 181</b>	<b>2 157</b>	<b>1 139</b>	<b>1 018</b>	<b>21</b>	<b>3</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>													
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	265	243	186	57	22	19	3	156	154	89	65	2	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	591	527	425	102	64	59	5	431	430	217	213	1	-
Gefährdung d. Kindeswohls ....	494	438	364	74	56	52	4	415	414	210	204	1	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	563	513	415	98	50	44	6	787	780	384	396	4	3
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	281	261	213	48	20	20	-	351	342	171	171	7	2
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	138	132	91	41	6	6	-	341	334	170	164	6	1
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen .....	54	50	35	15	4	3	1	474	468	253	215	2	4
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen .....	73	69	54	15	4	4	-	265	262	147	115	2	1
Schulische/berufliche Probleme des jg. Menschen .....	12	9	7	2	3	2	1	326	314	160	154	9	3
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	153	123	107	16	30	27	3	62	61	30	31	-	1
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 624</b>	<b>2 365</b>	<b>1 897</b>	<b>468</b>	<b>259</b>	<b>236</b>	<b>23</b>	<b>3 608</b>	<b>3 559</b>	<b>1 831</b>	<b>1 728</b>	<b>34</b>	<b>15</b>

## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008 nach Gründen für die Hilfestellung  
sowie nach der Art der Hilfe

### 4.4 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35, 35a SGB VIII)

Gründe der Hilfestellung	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	insgesamt	davon				insgesamt	davon		
		in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant/ teilsta- tionär	bei einer Pfleger- person	in einer Einrichtung
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>									
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	2	-	-	1	-	-	1
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	3	1	2	-	-	12	8	1	3
Gefährdung d. Kindeswohls .....	5	2	3	-	-	2	-	-	2
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten.....	3	-	3	-	-	19	6	1	12
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	6	-	4	2	-	14	7	-	7
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte..	8	2	6	-	-	11	3	-	8
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	22	4	16	2	-	33	15	1	17
Entwicklungsauffälligkeiten/seelelische Probleme des jungen Menschen.....	12	4	8	-	-	52	34	-	18
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	22	7	15	-	-	42	26	-	16
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>83</b>	<b>20</b>	<b>59</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>186</b>	<b>99</b>	<b>3</b>	<b>84</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>									
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	3	-	-	7	-	-	7
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	6	2	4	-	-	34	16	1	17
Gefährdung d. Kindeswohls .....	5	2	3	-	-	11	3	-	8
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten.....	8	4	4	-	-	63	23	1	39
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	8	3	4	1	-	27	10	-	17
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte..	10	1	9	-	-	30	9	-	21
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	19	6	12	1	-	81	26	1	54
Entwicklungsauffälligkeiten/seelelische Probleme des jungen Menschen.....	16	5	11	-	-	120	61	-	59
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	24	7	17	-	-	95	51	-	44
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	2	-	-	2
<b>Insgesamt.....</b>	<b>99</b>	<b>30</b>	<b>67</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>470</b>	<b>199</b>	<b>3</b>	<b>268</b>

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

**5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2008 nach Art des durchführenden Trägers sowie nach Art der Hilfe**

Träger	Insgesamt	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 386	16	63	2	16	23	3	1 252	10	-	1
Träger der freien Jugendhilfe, Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation.....	702	12	95	8	104	243	49	-	176	2	13
Dt. paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	1 125	28	120	26	221	451	33	-	216	6	24
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation.....	695	4	98	5	105	237	56	1	175	3	11
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger.....	808	4	362	15	80	145	22	-	156	3	21
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger .....	347	5	159	15	31	105	5	-	26	-	1
Zentralwohlfahrtsstelle d. Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde .....	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Sonstige Religionsgemeinschaft öffentl. Rechts.....	12	2	3	-	-	2	-	-	4	-	1
Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe ....	2 798	125	316	58	381	876	123	28	737	30	124
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung .	63	12	2	-	8	3	-	-	27	-	11
Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).....	130	11	8	-	24	20	3	1	41	3	19
<b>Insgesamt.....</b>	<b>8 068</b>	<b>219</b>	<b>1 226</b>	<b>129</b>	<b>970</b>	<b>2 106</b>	<b>294</b>	<b>1 282</b>	<b>1 568</b>	<b>47</b>	<b>227</b>

6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie nach Art der Hilfe

6.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	347	194	153	82	100	135	30	12	192	-
Neubrandenburg .....	294	150	144	46	100	131	17	11	157	-
Rostock .....	935	514	421	208	310	319	98	81	564	-
Schwerin.....	281	158	123	65	61	119	36	31	179	-
Stralsund .....	569	294	275	69	183	255	62	29	227	-
Wismar .....	168	90	78	17	75	63	13	17	97	-
Bad Doberan.....	251	152	99	31	82	110	28	-	45	-
Demmin .....	393	223	170	73	118	168	34	17	264	-
Güstrow .....	320	172	148	64	107	114	35	12	176	-
Ludwigslust.....	273	142	131	42	86	108	37	14	162	-
Mecklenburg-Strelitz .....	260	128	132	46	88	103	23	20	155	-
Müritz.....	165	90	75	21	60	72	12	4	112	-
Nordvorpommern.....	204	115	89	22	45	99	38	2	164	-
Nordwestmecklenburg .....	160	86	74	22	61	69	8	8	72	-
Ostvorpommern.....	268	157	111	29	108	99	32	20	123	-
Parchim .....	117	64	53	23	41	45	8	2	62	-
Rügen.....	398	213	185	84	143	123	48	20	107	-
Uecker-Randow .....	209	115	94	20	53	94	42	-	171	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>5 612</b>	<b>3 057</b>	<b>2 555</b>	<b>964</b>	<b>1 821</b>	<b>2 226</b>	<b>601</b>	<b>300</b>	<b>3 029</b>	<b>-</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	297	171	126	60	100	116	21	15	211	12
Neubrandenburg .....	217	131	86	26	46	133	12	11	158	17
Rostock .....	783	450	333	108	225	329	121	52	556	20
Schwerin.....	391	219	172	78	110	157	46	48	288	20
Stralsund .....	286	152	134	35	71	146	34	16	216	22
Wismar .....	167	89	78	13	71	76	7	17	121	15
Bad Doberan.....	316	177	139	31	101	130	54	2	113	27
Demmin .....	464	265	199	44	159	206	55	19	366	28
Güstrow .....	454	267	187	74	156	182	42	19	323	26
Ludwigslust.....	386	225	161	43	134	178	31	16	229	25
Mecklenburg-Strelitz .....	254	133	121	28	82	123	21	10	188	30
Müritz.....	224	122	102	20	86	104	14	6	167	29
Nordvorpommern.....	312	160	152	31	85	148	48	10	258	33
Nordwestmecklenburg .....	224	131	93	24	82	111	7	10	142	30
Ostvorpommern.....	360	206	154	34	135	165	26	10	170	29
Parchim .....	200	118	82	26	72	91	11	10	129	40
Rügen.....	271	153	118	42	103	97	29	14	141	22
Uecker-Randow .....	216	124	92	31	61	101	23	3	174	28
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>5 822</b>	<b>3 293</b>	<b>2 529</b>	<b>748</b>	<b>1 873</b>	<b>2 593</b>	<b>602</b>	<b>288</b>	<b>3 950</b>	<b>25</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	325	186	139	55	84	122	64	12	169	9
Neubrandenburg .....	290	144	146	31	94	113	52	9	157	9
Rostock .....	912	504	408	173	287	298	154	80	540	9
Schwerin.....	219	124	95	21	31	95	72	16	154	22
Stralsund .....	515	268	247	57	152	219	87	23	181	5
Wismar .....	156	83	73	11	53	69	23	9	89	12
Bad Doberan.....	150	86	64	9	29	63	49	1	43	13
Demmin .....	401	222	179	46	112	157	86	11	242	11
Güstrow .....	331	182	149	45	72	136	78	11	193	15
Ludwigslust.....	252	134	118	18	61	97	76	9	137	19
Mecklenburg-Strelitz .....	268	128	140	33	95	97	43	18	146	9
Müritz.....	136	77	59	10	30	57	39	2	94	21
Nordvorpommern.....	201	113	88	14	29	91	67	1	161	20
Nordwestmecklenburg .....	118	63	55	10	29	59	20	3	54	16
Ostvorpommern.....	238	137	101	19	64	103	52	16	116	13
Parchim .....	105	57	48	16	21	43	25	1	55	15
Rügen.....	400	222	178	58	127	120	95	15	126	10
Uecker-Randow .....	291	177	114	10	62	131	88	2	232	21
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>5 308</b>	<b>2 907</b>	<b>2 401</b>	<b>636</b>	<b>1 432</b>	<b>2 070</b>	<b>1 170</b>	<b>239</b>	<b>2 889</b>	<b>12</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

### 6.2 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII (orientiert am jungen Menschen)

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländi- scher Herkunft mindestens ei- nes Elternteils	mit Transfer- leistungen <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	21	10	11	3	5	7	6	1	10	-
Schwerin.....	4	3	1	2	1	-	1	-	2	-
Stralsund.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	10	7	3	-	6	4	-	-	3	-
Demmin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	14	10	4	4	6	4	-	1	11	-
Mecklenburg-Strelitz.....	3	2	1	-	-	-	3	1	2	-
Müritz.....	21	10	11	-	21	-	-	2	15	-
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	4	2	2	2	1	1	-	-	3	-
Uecker-Randow.....	16	8	8	6	5	4	1	-	14	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>93</b>	<b>52</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>45</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>60</b>	<b>-</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	1	-	1	-	-	1	-	-	1	14
Rostock.....	7	5	2	1	1	3	2	-	3	7
Schwerin.....	6	3	3	4	1	-	1	2	4	9
Stralsund.....	2	-	2	1	-	1	-	-	1	27
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	17	10	7	-	8	9	-	-	2	28
Demmin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	13	10	3	2	7	4	-	-	10	13
Mecklenburg-Strelitz.....	1	-	1	-	-	-	1	-	1	7
Müritz.....	20	10	10	-	19	1	-	2	15	3
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	3	1	2	2	-	1	-	-	2	3
Uecker-Randow.....	9	4	5	4	2	2	1	-	6	10
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>79</b>	<b>43</b>	<b>36</b>	<b>14</b>	<b>38</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>45</b>	<b>12</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg.....	2	-	2	-	-	-	2	-	2	5
Rostock.....	40	20	20	5	15	13	7	2	18	12
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stralsund.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	5	4	1	-	2	1	2	-	2	7
Demmin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	11	6	5	3	4	3	1	1	9	11
Mecklenburg-Strelitz.....	2	2	-	-	-	-	2	1	1	-
Müritz.....	2	1	1	-	2	-	-	-	1	5
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	2	2	-	1	1	-	-	-	1	13
Uecker-Randow.....	14	6	8	6	4	2	2	-	13	5
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>78</b>	<b>41</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>47</b>	<b>10</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

### Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

#### 6.3 Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	mit Transferleistungen <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	157	81	76	54	53	40	10	3	48	-
Neubrandenburg.....	156	69	87	26	82	43	5	8	47	-
Rostock.....	531	269	262	170	216	126	19	45	254	-
Schwerin.....	71	32	39	30	20	19	2	9	29	-
Stralsund.....	397	198	199	59	149	174	15	18	108	-
Wismar.....	79	40	39	10	46	21	2	5	33	-
Bad Doberan.....	123	78	45	24	53	43	3	-	-	-
Demmin.....	161	82	79	39	60	56	6	6	69	-
Güstrow.....	159	86	73	34	74	48	3	4	57	-
Ludwigslust.....	35	19	16	8	15	12	-	1	11	-
Mecklenburg-Strelitz.....	102	45	57	27	50	23	2	4	43	-
Müritz.....	27	20	7	7	11	9	-	-	15	-
Nordvorpommern.....	44	25	19	8	16	19	1	1	30	-
Nordwestmecklenburg.....	58	27	31	13	25	20	-	1	14	-
Ostvorpommern.....	119	71	48	16	68	22	13	14	40	-
Parchim.....	49	26	23	11	24	11	3	-	19	-
Rügen.....	283	147	136	64	129	75	15	14	38	-
Uecker-Randow.....	22	13	9	2	8	12	-	-	13	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>2 573</b>	<b>1 328</b>	<b>1 245</b>	<b>602</b>	<b>1 099</b>	<b>773</b>	<b>99</b>	<b>133</b>	<b>868</b>	<b>-</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	83	45	38	28	27	22	6	1	34	6
Neubrandenburg.....	45	25	20	7	19	18	1	3	19	5
Rostock.....	160	79	81	51	70	33	6	14	67	6
Schwerin.....	79	37	42	30	30	15	4	12	36	8
Stralsund.....	70	33	37	13	22	32	3	6	41	6
Wismar.....	57	26	31	6	33	17	1	4	31	8
Bad Doberan.....	106	67	39	17	54	29	6	-	-	10
Demmin.....	61	29	32	6	27	27	1	2	21	11
Güstrow.....	136	90	46	21	69	45	1	4	42	10
Ludwigslust.....	70	48	22	4	42	24	-	1	12	28
Mecklenburg-Strelitz.....	26	14	12	5	14	7	-	-	14	6
Müritz.....	23	17	6	5	7	11	-	-	15	7
Nordvorpommern.....	50	30	20	7	24	18	1	3	32	12
Nordwestmecklenburg.....	30	16	14	7	13	10	-	1	10	6
Ostvorpommern.....	74	45	29	8	48	11	7	4	15	8
Parchim.....	26	13	13	4	13	8	1	-	11	4
Rügen.....	104	57	47	12	60	28	4	5	20	7
Uecker-Randow.....	26	18	8	4	12	10	-	-	14	13
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>1 226</b>	<b>689</b>	<b>537</b>	<b>235</b>	<b>584</b>	<b>365</b>	<b>42</b>	<b>60</b>	<b>434</b>	<b>9</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	149	74	75	37	53	41	18	2	41	5
Neubrandenburg.....	143	65	78	18	80	39	6	5	41	4
Rostock.....	544	278	266	151	218	144	31	51	281	3
Schwerin.....	20	11	9	7	3	9	1	2	10	4
Stralsund.....	370	180	190	54	136	160	20	15	87	2
Wismar.....	78	43	35	6	40	30	2	3	32	7
Bad Doberan.....	58	33	25	8	17	27	6	-	-	9
Demmin.....	179	95	84	36	72	55	16	6	70	4
Güstrow.....	160	86	74	33	57	60	10	6	72	7
Ludwigslust.....	40	20	20	5	12	21	2	2	8	18
Mecklenburg-Strelitz.....	124	57	67	25	68	28	3	5	50	4
Müritz.....	17	9	8	1	7	9	-	-	8	8
Nordvorpommern.....	35	17	18	9	6	19	1	1	27	11
Nordwestmecklenburg.....	38	15	23	5	16	17	-	-	6	4
4Ostvorpommern.....	93	59	34	11	43	28	11	12	37	4
Parchim.....	41	22	19	8	16	10	7	-	14	3
Rügen.....	261	141	120	54	113	75	19	11	39	5
Uecker-Randow.....	15	9	6	-	6	7	2	-	10	12
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>2 365</b>	<b>1 214</b>	<b>1 151</b>	<b>468</b>	<b>963</b>	<b>779</b>	<b>155</b>	<b>121</b>	<b>833</b>	<b>4</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.4 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländi- scher Herkunft mindestens ei- nes Elternteils	mit Transfer- leistung <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	13	10	3	-	6	3	4	-	6	-
Neubrandenburg.....	2	2	-	-	-	1	1	-	2	-
Rostock.....	42	30	12	-	11	23	8	9	32	-
Schwerin.....	10	7	3	-	2	7	1	1	4	-
Stralsund.....	31	26	5	-	2	15	14	1	21	-
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	6	4	2	-	4	2	-	-	1	-
Demmin.....	7	6	1	-	3	4	-	2	5	-
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	7	4	3	-	4	3	-	-	3	-
Mecklenburg-Strelitz.....	10	9	1	-	4	5	1	-	8	-
Müritz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	9	7	2	-	2	4	3	1	9	-
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	19	15	4	-	6	13	-	1	10	-
Parchim.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	2	2	-	-	-	2	-	-	1	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>159</b>	<b>123</b>	<b>36</b>	-	<b>44</b>	<b>83</b>	<b>32</b>	<b>15</b>	<b>102</b>	-
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	6	6	-	-	6	-	-	-	2	1
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	27	17	10	-	9	16	2	2	20	7
Schwerin.....	11	9	2	-	2	9	-	2	7	11
Stralsund.....	10	8	2	-	2	6	2	-	8	4
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	2	1	1	-	2	-	-	-	-	3
Demmin.....	11	10	1	-	2	9	-	2	7	11
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	10	6	4	-	5	5	-	-	5	6
Mecklenburg-Strelitz.....	5	5	-	-	2	3	-	-	5	2
Müritz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	9	5	4	-	3	6	-	1	9	18
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	35	27	8	-	16	19	-	1	24	17
Parchim.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	10
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	2	2	-	-	-	2	-	-	1	7
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>129</b>	<b>97</b>	<b>32</b>	-	<b>49</b>	<b>76</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>88</b>	<b>10</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	14	10	4	-	7	3	4	-	10	5
Neubrandenburg.....	3	2	1	-	-	1	2	-	3	-
Rostock.....	44	29	15	-	9	25	10	9	27	8
Schwerin.....	13	12	1	-	-	10	3	1	5	16
Stralsund.....	24	20	4	-	-	10	14	1	15	4
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	5	3	2	-	3	2	-	-	2	4
Demmin.....	4	3	1	-	1	3	-	-	4	8
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	9	6	3	-	5	4	-	-	3	8
Mecklenburg-Strelitz.....	9	6	3	-	4	4	1	-	6	2
Müritz.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	26	16	10	-	5	16	5	-	24	21
Nordwestmecklenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	22	13	9	-	6	16	-	1	11	19
Parchim.....	2	1	1	-	-	2	-	-	-	13
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>175</b>	<b>121</b>	<b>54</b>	-	<b>40</b>	<b>96</b>	<b>39</b>	<b>12</b>	<b>110</b>	<b>11</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.5 Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländi- scher Herkunft mindestens ein- es Elternteils	mit Transfer- leistungen <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	66	42	24	1	16	38	11	4	42	-
Neubrandenburg.....	54	30	24	-	4	40	10	2	38	-
Rostock.....	128	82	46	-	15	65	48	12	88	-
Schwerin.....	86	52	34	3	15	44	24	8	54	-
Stralsund.....	40	23	17	1	3	17	19	3	21	-
Wismar.....	32	18	14	-	4	18	10	4	22	-
Bad Doberan.....	68	43	25	3	8	36	21	-	18	-
Demmin.....	84	53	31	-	8	53	23	6	68	-
Güstrow.....	63	34	29	-	5	35	23	1	31	-
Ludwigslust.....	87	40	47	4	20	39	24	6	48	-
Mecklenburg-Strelitz.....	64	28	36	5	9	36	14	7	36	-
Müritz.....	41	20	21	-	5	29	7	1	28	-
Nordvorpommern.....	71	42	29	1	9	32	29	-	61	-
Nordwestmecklenburg.....	30	16	14	-	4	19	7	1	14	-
Ostvorpommern.....	59	36	23	-	10	31	18	3	38	-
Parchim.....	26	19	7	-	7	15	4	-	16	-
Rügen.....	49	30	19	2	2	21	24	1	26	-
Uecker-Randow.....	70	39	31	1	8	30	31	-	59	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>1 118</b>	<b>647</b>	<b>471</b>	<b>21</b>	<b>152</b>	<b>598</b>	<b>347</b>	<b>59</b>	<b>708</b>	<b>-</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	56	41	15	1	18	32	5	6	39	9
Neubrandenburg.....	56	36	20	-	1	48	7	2	37	11
Rostock.....	128	83	45	-	13	68	47	13	83	10
Schwerin.....	71	44	27	2	14	37	18	7	44	9
Stralsund.....	38	19	19	1	3	19	15	4	22	10
Wismar.....	18	13	5	-	2	12	4	1	14	5
Bad Doberan.....	49	29	20	4	3	24	18	1	17	9
Demmin.....	84	50	34	-	10	56	18	4	69	13
Güstrow.....	29	18	11	-	3	15	11	-	20	9
Ludwigslust.....	76	39	37	2	15	43	16	6	46	10
Mecklenburg-Strelitz.....	53	26	27	3	9	32	9	6	30	9
Müritz.....	35	17	18	-	5	24	6	-	23	9
Nordvorpommern.....	62	34	28	1	5	22	34	-	56	9
Nordwestmecklenburg.....	24	12	12	-	3	16	5	1	9	4
Ostvorpommern.....	69	50	19	-	10	46	13	2	41	12
Parchim.....	41	30	11	-	10	29	2	3	26	19
Rügen.....	35	24	11	2	4	11	18	-	19	9
Uecker-Randow.....	46	28	18	1	3	24	18	-	38	15
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>970</b>	<b>593</b>	<b>377</b>	<b>17</b>	<b>131</b>	<b>558</b>	<b>264</b>	<b>56</b>	<b>633</b>	<b>10</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	64	40	24	-	7	34	23	2	47	10
Neubrandenburg.....	72	38	34	-	3	40	29	-	51	14
Rostock.....	108	68	40	-	9	48	51	8	76	11
Schwerin.....	73	39	34	1	5	28	39	3	51	9
Stralsund.....	41	24	17	-	3	15	23	1	24	7
Wismar.....	35	18	17	-	3	19	13	3	23	9
Bad Doberan.....	49	30	19	-	4	19	26	-	15	8
Demmin.....	87	53	34	-	4	47	36	3	62	11
Güstrow.....	65	37	28	-	1	37	27	2	36	8
Ludwigslust.....	78	41	37	1	12	33	32	2	47	11
Mecklenburg-Strelitz.....	62	29	33	2	11	32	17	6	33	7
Müritz.....	40	22	18	-	1	19	20	2	26	11
Nordvorpommern.....	60	35	25	-	5	25	30	-	47	12
Nordwestmecklenburg.....	17	11	6	-	-	14	3	1	10	10
Ostvorpommern.....	52	27	25	-	4	25	23	2	30	8
Parchim.....	25	11	14	-	1	16	8	-	15	15
Rügen.....	65	38	27	-	3	21	41	1	33	9
Uecker-Randow.....	106	68	38	-	11	44	51	2	77	11
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>1 099</b>	<b>629</b>	<b>470</b>	<b>4</b>	<b>87</b>	<b>516</b>	<b>492</b>	<b>38</b>	<b>703</b>	<b>10</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).



Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.6 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländi- scher Herkunft mindestens ei- nes Elternteils	mit Transfer- leistungen <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	7	6	1	-	6	1	-	-	6	-
Neubrandenburg.....	7	6	1	-	6	1	-	-	7	-
Rostock.....	21	13	8	-	21	-	-	1	21	-
Schwerin.....	6	4	2	1	5	-	-	-	5	-
Stralsund.....	4	2	2	-	4	-	-	-	3	-
Wismar.....	12	7	5	-	9	3	-	2	8	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	31	18	13	-	30	1	-	1	27	-
Güstrow.....	7	5	2	-	7	-	-	-	6	-
Ludwigslust.....	13	4	9	-	12	1	-	-	10	-
Mecklenburg-Strelitz.....	4	4	-	-	4	-	-	-	3	-
Müritz.....	15	6	9	-	13	2	-	-	11	-
Nordvorpommern.....	2	2	-	2	-	-	-	-	2	-
Nordwestmecklenburg.....	15	11	4	-	15	-	-	2	7	-
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	6	2	4	-	6	-	-	2	4	-
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	8	7	1	-	8	-	-	-	6	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>158</b>	<b>97</b>	<b>61</b>	<b>3</b>	<b>146</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>126</b>	<b>-</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	12	8	4	-	11	1	-	1	10	14
Neubrandenburg.....	14	12	2	-	10	4	-	-	12	17
Rostock.....	32	18	14	-	31	1	-	1	31	12
Schwerin.....	9	6	3	1	6	2	-	1	9	17
Stralsund.....	6	3	3	-	6	-	-	-	5	8
Wismar.....	20	10	10	-	13	7	-	5	16	15
Bad Doberan.....	1	1	-	-	1	-	-	-	-	15
Demmin.....	55	35	20	-	54	1	-	3	47	16
Güstrow.....	17	15	2	-	15	2	-	1	13	23
Ludwigslust.....	19	11	8	-	16	3	-	-	14	13
Mecklenburg-Strelitz.....	13	11	2	-	13	-	-	-	9	14
Müritz.....	23	12	11	-	22	1	-	-	19	14
Nordvorpommern.....	8	5	3	3	5	-	-	-	8	21
Nordwestmecklenburg.....	31	20	11	2	25	4	-	2	16	16
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	23	13	10	-	17	6	-	2	18	23
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	11	8	3	-	7	4	-	1	6	21
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>294</b>	<b>188</b>	<b>106</b>	<b>6</b>	<b>252</b>	<b>36</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>233</b>	<b>16</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	10	8	2	-	3	7	-	1	7	25
Neubrandenburg.....	9	9	-	-	5	4	-	1	8	21
Rostock.....	21	14	7	-	14	7	-	3	19	31
Schwerin.....	6	5	1	-	4	2	-	-	5	28
Stralsund.....	4	4	-	-	3	1	-	-	3	19
Wismar.....	10	6	4	-	4	6	-	-	8	21
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	27	21	6	-	21	6	-	1	23	25
Güstrow.....	11	9	2	-	7	4	-	-	8	23
Ludwigslust.....	14	9	5	-	13	1	-	-	13	22
Mecklenburg-Strelitz.....	6	4	2	-	4	2	-	-	5	17
Müritz.....	20	15	5	-	13	7	-	-	15	23
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	13	10	3	-	8	5	-	-	7	22
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	7	5	2	1	1	5	-	-	5	25
Rügen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow.....	28	17	11	-	21	7	-	-	23	20
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>186</b>	<b>136</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>121</b>	<b>64</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>149</b>	<b>24</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.7 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländi- scher Herkunft mindestens ei- nes Elternteils	mit Transfer- leistungen <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	32	18	14	22	9	1	-	2	32	-
Neubrandenburg.....	5	1	4	5	-	-	-	-	5	-
Rostock.....	25	11	14	13	10	2	-	2	22	-
Schwerin.....	10	8	2	8	2	-	-	-	10	-
Stralsund.....	18	8	10	7	10	1	-	-	17	-
Wismar.....	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	5	3	2	3	1	-	1	-	3	-
Demmin.....	32	17	15	18	9	5	-	2	31	-
Güstrow.....	33	19	14	21	6	6	-	2	31	-
Ludwigslust.....	27	13	14	15	8	2	2	1	25	-
Mecklenburg-Strelitz.....	37	19	18	14	13	10	-	4	33	-
Müritz.....	18	12	6	11	4	2	1	-	12	-
Nordvorpommern.....	19	8	11	10	7	2	-	-	18	-
Nordwestmecklenburg.....	9	3	6	7	2	-	-	2	5	-
Ostvorpommern.....	16	6	10	9	5	2	-	1	7	-
Parchim.....	13	8	5	11	2	-	-	-	10	-
Rügen.....	11	5	6	8	3	-	-	2	7	-
Uecker-Randow.....	36	18	18	10	14	12	-	-	35	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>348</b>	<b>179</b>	<b>169</b>	<b>194</b>	<b>105</b>	<b>45</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>303</b>	<b>-</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	64	33	31	29	28	7	-	6	62	23
Neubrandenburg.....	30	17	13	12	8	10	-	1	29	46
Rostock.....	97	53	44	29	39	28	1	8	87	38
Schwerin.....	55	32	23	15	25	12	3	2	53	57
Stralsund.....	68	37	31	18	22	27	1	1	67	59
Wismar.....	4	3	1	3	-	-	1	-	3	50
Bad Doberan.....	66	29	37	10	20	31	5	-	59	72
Demmin.....	107	54	53	25	42	31	9	5	98	61
Güstrow.....	113	56	57	43	35	31	4	6	109	49
Ludwigslust.....	59	29	30	18	26	14	1	2	52	51
Mecklenburg-Strelitz.....	100	49	51	19	39	38	4	2	91	56
Müritz.....	61	32	29	12	23	26	-	3	43	64
Nordvorpommern.....	97	43	54	19	39	38	1	5	86	74
Nordwestmecklenburg.....	58	32	26	13	26	19	-	4	48	63
Ostvorpommern.....	85	34	51	22	28	34	1	2	33	71
Parchim.....	72	44	28	21	25	22	4	5	50	74
Rügen.....	57	25	32	21	21	14	1	6	51	56
Uecker-Randow.....	89	46	43	22	34	33	-	1	85	44
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>1 282</b>	<b>648</b>	<b>634</b>	<b>351</b>	<b>480</b>	<b>415</b>	<b>36</b>	<b>59</b>	<b>1 106</b>	<b>57</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	18	12	6	10	6	1	1	1	16	23
Neubrandenburg.....	6	3	3	2	-	2	2	-	5	81
Rostock.....	13	7	6	2	5	4	2	-	11	32
Schwerin.....	26	12	14	7	8	10	1	2	18	70
Stralsund.....	21	10	11	3	7	8	3	-	20	40
Wismar.....	6	4	2	4	1	1	-	-	4	17
Bad Doberan.....	6	5	1	-	-	5	1	-	5	58
Demmin.....	25	11	14	8	6	5	6	-	21	21
Güstrow.....	18	8	10	5	2	2	9	-	16	54
Ludwigslust.....	27	12	15	8	6	1	12	-	18	52
Mecklenburg-Strelitz.....	27	10	17	6	6	11	4	2	23	23
Müritz.....	17	9	8	8	4	2	3	-	14	49
Nordvorpommern.....	21	11	10	4	7	5	5	-	20	53
Nordwestmecklenburg.....	11	6	5	4	2	4	1	-	9	43
Ostvorpommern.....	28	15	13	8	8	9	3	-	12	42
Parchim.....	11	5	6	7	1	1	2	1	9	30
Rügen.....	12	8	4	1	4	1	6	2	9	67
Uecker-Randow.....	22	13	9	3	6	10	3	-	22	88
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>315</b>	<b>161</b>	<b>154</b>	<b>90</b>	<b>79</b>	<b>82</b>	<b>64</b>	<b>8</b>	<b>252</b>	<b>46</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

**6.8 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)**

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländi- scher Herkunft mindestens ei- nes Elternteils	mit Transfer- leistungen <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	57	29	28	2	8	44	3	1	47	-
Neubrandenburg.....	65	38	27	15	8	42	-	1	56	-
Rostock.....	147	81	66	22	30	83	12	11	123	-
Schwerin.....	86	45	41	21	16	45	4	12	73	-
Stralsund.....	65	30	35	2	13	43	7	7	48	-
Wismar.....	40	20	20	5	13	21	1	6	33	-
Bad Doberan.....	34	13	21	1	10	20	3	-	18	-
Demmin.....	53	30	23	1	4	45	3	-	43	-
Güstrow.....	45	23	22	8	15	20	2	5	40	-
Ludwigslust.....	75	41	34	10	9	46	10	5	50	-
Mecklenburg-Strelitz.....	38	19	19	-	7	29	2	3	29	-
Müritz.....	35	19	16	3	5	25	2	-	26	-
Nordvorpommern.....	48	24	24	1	9	33	5	-	37	-
Nordwestmecklenburg.....	43	24	19	2	13	27	1	2	29	-
Ostvorpommern.....	38	16	22	3	9	25	1	-	24	-
Parchim.....	22	8	14	1	2	18	1	-	13	-
Rügen.....	31	16	15	7	7	15	2	3	22	-
Uecker-Randow.....	45	21	24	1	8	30	6	-	39	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>967</b>	<b>497</b>	<b>470</b>	<b>105</b>	<b>186</b>	<b>611</b>	<b>65</b>	<b>56</b>	<b>750</b>	<b>-</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	64	34	30	2	9	47	6	1	57	12
Neubrandenburg.....	65	39	26	7	8	49	1	5	55	15
Rostock.....	294	167	127	27	59	161	47	14	242	29
Schwerin.....	145	76	69	26	31	75	13	20	130	19
Stralsund.....	78	45	33	2	13	56	7	5	63	16
Wismar.....	57	28	29	4	16	36	1	7	51	19
Bad Doberan.....	71	37	34	-	13	34	24	1	34	26
Demmin.....	97	53	44	-	5	75	17	3	84	24
Güstrow.....	142	76	66	9	33	82	18	8	127	27
Ludwigslust.....	117	64	53	15	9	79	14	7	85	27
Mecklenburg-Strelitz.....	50	23	27	1	4	40	5	1	36	22
Müritz.....	52	29	23	3	8	35	6	-	44	30
Nordvorpommern.....	72	34	38	1	7	53	11	1	58	20
Nordwestmecklenburg.....	78	48	30	2	14	60	2	2	58	28
Ostvorpommern.....	71	33	38	3	20	44	4	-	52	25
Parchim.....	35	15	20	1	7	23	4	-	23	30
Rügen.....	50	31	19	4	17	28	1	3	37	27
Uecker-Randow.....	30	15	15	-	2	25	3	1	24	24
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>1 568</b>	<b>847</b>	<b>721</b>	<b>107</b>	<b>275</b>	<b>1 002</b>	<b>184</b>	<b>79</b>	<b>1 260</b>	<b>24</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	45	23	22	-	3	32	10	2	32	13
Neubrandenburg.....	53	25	28	11	6	26	10	3	47	8
Rostock.....	129	76	53	15	17	50	47	7	100	27
Schwerin.....	72	41	31	6	11	32	23	8	58	21
Stralsund.....	48	25	23	-	3	24	21	6	27	14
Wismar.....	27	12	15	1	5	13	8	3	22	28
Bad Doberan.....	24	9	15	1	3	8	12	1	17	22
Demmin.....	60	29	31	1	1	34	24	1	48	18
Güstrow.....	61	31	30	7	4	28	22	3	51	33
Ludwigslust.....	64	34	30	1	6	32	25	3	34	18
Mecklenburg-Strelitz.....	35	18	17	-	2	18	15	4	25	19
Müritz.....	34	17	17	1	3	18	12	-	27	26
Nordvorpommern.....	56	33	23	1	6	26	23	-	41	21
Nordwestmecklenburg.....	37	19	18	1	2	18	16	2	20	22
Ostvorpommern.....	31	16	15	-	2	16	13	1	19	18
Parchim.....	18	12	6	-	2	9	7	-	11	30
Rügen.....	39	20	19	2	2	20	15	1	28	25
Uecker-Randow.....	90	53	37	1	12	55	22	-	77	23
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>923</b>	<b>493</b>	<b>430</b>	<b>49</b>	<b>90</b>	<b>459</b>	<b>325</b>	<b>45</b>	<b>684</b>	<b>21</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

## Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

### 6.9 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländi- scher Herkunft mindestens ei- nes Elternteils	mit Transfer- leistungen <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	2	2	-	-	-	2	-	-	2	-
Neubrandenburg .....	4	3	1	-	-	3	1	-	1	-
Rostock .....	9	9	-	-	-	4	5	-	7	-
Schwerin.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Stralsund .....	5	3	2	-	-	2	3	-	4	-
Wismar .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	3	3	-	-	-	3	-	-	1	-
Demmin .....	4	3	1	-	-	3	1	-	4	-
Güstrow .....	5	-	5	-	-	1	4	-	5	-
Ludwigslust.....	3	3	-	-	2	-	1	-	2	-
Mecklenburg-Strelitz .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	6	1	5	-	-	4	2	-	5	-
Nordvorpommern.....	9	6	3	-	-	9	-	-	7	-
Nordwestmecklenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	2	2	-	-	-	2	-	-	1	-
Parchim .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	2	2	-	-	-	1	1	-	1	-
Uecker-Randow .....	6	4	2	-	1	3	2	-	4	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>61</b>	<b>42</b>	<b>19</b>	-	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	-	<b>45</b>	-
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	2	2	-	-	-	2	-	-	2	5
Neubrandenburg .....	4	1	3	-	-	2	2	-	3	27
Rostock .....	8	8	-	-	-	3	5	-	6	3
Schwerin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stralsund .....	4	3	1	-	-	2	2	-	4	8
Wismar .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	2	2	-	-	-	1	1	-	-	36
Demmin .....	2	1	1	-	-	1	1	-	2	6
Güstrow .....	2	-	2	-	-	-	2	-	2	3
Ludwigslust.....	3	3	-	-	2	1	-	-	1	11
Mecklenburg-Strelitz .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	6	1	5	-	-	4	2	-	6	18
Nordvorpommern.....	9	6	3	-	-	9	-	-	7	4
Nordwestmecklenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	1
Parchim .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	3	1	2	-	-	3	-	-	3	9
Uecker-Randow .....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	10
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>47</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	-	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	-	<b>37</b>	<b>10</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	1	1	-	-	-	-	1	-	1	5
Neubrandenburg .....	2	2	-	-	-	1	1	-	-	1
Rostock .....	3	2	1	-	-	1	2	-	3	6
Schwerin.....	2	1	1	-	-	1	1	-	2	7
Stralsund .....	3	1	2	-	-	1	2	-	2	5
Wismar .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	2	2	-	-	-	1	1	-	1	3
Demmin .....	5	4	1	-	-	4	1	-	5	14
Güstrow .....	6	3	3	-	-	2	4	-	6	11
Ludwigslust.....	2	1	1	-	-	-	2	1	2	8
Mecklenburg-Strelitz .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Müritz.....	5	3	2	-	-	1	4	-	3	7
Nordvorpommern.....	3	1	2	-	-	-	3	-	2	10
Nordwestmecklenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern.....	3	2	1	-	-	3	-	-	2	17
Parchim .....	1	1	-	-	-	-	1	-	1	38
Rügen.....	6	3	3	-	-	-	6	-	3	14
Uecker-Randow .....	13	9	4	-	2	6	5	-	9	11
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>57</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	-	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>42</b>	<b>10</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Davon		Davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Und zwar für junge Menschen		Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und älter	mit ausländi- scher Herkunft mindestens ei- nes Elternteils	mit Transfer- leistungen <sup>1)</sup>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	13	6	7	3	2	6	2	2	9	-
Neubrandenburg.....	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Rostock.....	11	9	2	-	2	9	-	-	7	-
Schwerin.....	7	6	1	-	-	3	4	1	1	-
Stralsund.....	9	4	5	-	2	3	4	-	5	-
Wismar.....	3	3	-	-	3	-	-	-	1	-
Bad Doberan.....	2	1	1	-	-	2	-	-	1	-
Demmin.....	21	14	7	15	4	1	1	-	17	-
Güstrow.....	8	5	3	1	-	4	3	-	6	-
Ludwigslust.....	12	8	4	1	10	1	-	-	2	-
Mecklenburg-Strelitz.....	2	2	-	-	1	-	1	1	1	-
Müritz.....	2	2	-	-	1	1	-	1	-	-
Nordvorpommern.....	2	1	1	-	2	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	5	5	-	-	2	3	-	-	3	-
Ostvorpommern.....	15	11	4	1	10	4	-	1	3	-
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	18	11	7	1	1	10	6	-	10	-
Uecker-Randow.....	4	3	1	-	1	1	2	-	-	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>135</b>	<b>92</b>	<b>43</b>	<b>22</b>	<b>41</b>	<b>49</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>67</b>	<b>-</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	10	2	8	-	1	5	4	-	5	11
Neubrandenburg.....	2	1	1	-	-	1	1	-	2	17
Rostock.....	30	20	10	-	3	16	11	-	17	30
Schwerin.....	15	12	3	-	1	7	7	2	5	20
Stralsund.....	10	4	6	-	3	3	4	-	5	13
Wismar.....	11	9	2	-	7	4	-	-	6	30
Bad Doberan.....	2	1	1	-	-	2	-	-	1	6
Demmin.....	47	33	14	13	19	6	9	-	38	32
Güstrow.....	15	12	3	1	1	7	6	-	10	27
Ludwigslust.....	19	15	4	2	12	5	-	-	4	11
Mecklenburg-Strelitz.....	6	5	1	-	1	3	2	1	2	32
Müritz.....	4	4	-	-	2	2	-	1	2	11
Nordvorpommern.....	5	3	2	-	2	2	1	-	2	22
Nordwestmecklenburg.....	3	3	-	-	1	2	-	-	1	7
Ostvorpommern.....	25	16	9	1	13	10	1	1	4	20
Parchim.....	2	2	-	-	-	2	-	-	1	66
Rügen.....	19	14	5	1	1	12	5	-	9	15
Uecker-Randow.....	2	2	-	-	1	-	1	-	-	7
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>227</b>	<b>158</b>	<b>69</b>	<b>18</b>	<b>68</b>	<b>89</b>	<b>52</b>	<b>5</b>	<b>114</b>	<b>23</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	24	18	6	8	5	4	7	4	15	10
Neubrandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rostock.....	10	10	-	-	-	6	4	-	5	25
Schwerin.....	7	3	4	-	-	3	4	-	5	35
Stralsund.....	4	4	-	-	-	-	4	-	3	4
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	1	-	1	-	-	-	1	-	1	57
Demmin.....	14	6	8	1	7	3	3	-	9	26
Güstrow.....	10	8	2	-	1	3	6	-	4	19
Ludwigslust.....	7	5	2	-	3	2	2	-	3	27
Mecklenburg-Strelitz.....	3	2	1	-	-	2	1	-	3	15
Müritz.....	1	1	-	-	-	1	-	-	-	14
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	2	2	-	-	1	1	-	-	2	6
Ostvorpommern.....	9	5	4	-	1	6	2	-	5	13
Parchim.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rügen.....	15	10	5	-	4	3	8	-	13	14
Uecker-Randow.....	3	2	1	-	-	-	3	-	1	10
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>110</b>	<b>76</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>34</b>	<b>45</b>	<b>4</b>	<b>69</b>	<b>18</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Noch: I. Hilfe zur Erziehung

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Kreisen sowie Art der Hilfe

6.11 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Land Kreis	Insgesamt	Familien davon mit ... Kindern				Kinder in den Familien insge- samt	Und zwar Familien			Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
		1	2	3	4 und mehr		mit auslän- discher Her- kunft min- destens ein- es Eltern- teils	in deren Familien vor- rangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistun- gen <sup>1)</sup>	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	89	49	29	2	9	152	7	-	84	-
Neubrandenburg .....	77	43	19	9	6	140	3	-	70	-
Rostock .....	138	77	34	15	12	244	14	11	113	-
Schwerin .....	132	68	42	10	12	237	13	3	116	-
Stralsund .....	45	15	13	12	5	97	6	3	41	-
Wismar .....	69	32	20	11	6	129	6	3	60	-
Bad Doberan.....	84	59	15	4	6	126	4	2	56	-
Demmin .....	92	62	16	8	6	147	3	-	84	-
Güstrow .....	142	59	41	26	16	292	7	2	122	-
Ludwigslust.....	81	36	20	15	10	168	3	-	74	-
Mecklenburg-Strelitz .....	53	27	17	3	6	96	2	4	51	-
Müritz.....	60	23	20	10	7	126	4	2	53	-
Nordvorpommern.....	56	26	14	7	9	123	2	1	53	-
Nordwestmecklenburg .....	64	20	20	12	12	161	5	7	47	-
Ostvorpommern.....	93	30	19	25	19	235	1	-	71	-
Parchim .....	51	22	17	6	6	100	2	-	41	-
Rügen.....	50	25	12	7	6	99	-	-	42	-
Uecker-Randow .....	79	38	19	12	10	157	3	1	73	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 455</b>	<b>711</b>	<b>387</b>	<b>194</b>	<b>163</b>	<b>2 829</b>	<b>85</b>	<b>39</b>	<b>1 251</b>	<b>-</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12</b>										
Greifswald.....	90	45	33	4	8	158	8	1	84	9
Neubrandenburg .....	138	70	38	16	14	272	9	-	125	19
Rostock .....	236	115	60	34	27	459	27	19	208	16
Schwerin .....	199	88	63	26	22	387	14	5	175	17
Stralsund .....	63	22	18	17	6	133	5	3	58	11
Wismar .....	84	38	26	12	8	159	7	-	69	15
Bad Doberan.....	134	90	26	10	8	208	7	7	90	21
Demmin .....	165	85	36	24	20	321	7	3	147	22
Güstrow .....	188	66	59	36	27	427	9	2	173	14
Ludwigslust.....	136	50	31	25	30	325	4	1	121	19
Mecklenburg-Strelitz .....	66	27	23	5	11	140	3	5	57	11
Müritz.....	96	34	35	16	11	201	5	2	80	16
Nordvorpommern.....	87	34	21	15	17	204	4	1	83	19
Nordwestmecklenburg .....	72	23	23	14	12	177	4	7	55	9
Ostvorpommern.....	139	43	31	37	28	351	1	-	108	15
Parchim .....	76	26	27	12	11	163	3	1	61	22
Rügen.....	67	23	24	11	9	149	1	1	54	15
Uecker-Randow .....	70	29	23	10	8	137	3	1	57	28
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 106</b>	<b>908</b>	<b>597</b>	<b>324</b>	<b>277</b>	<b>4 371</b>	<b>121</b>	<b>59</b>	<b>1 805</b>	<b>17</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Greifswald.....	50	28	15	3	4	86	1	-	45	9
Neubrandenburg .....	61	36	11	11	3	107	3	-	57	18
Rostock .....	107	49	35	16	7	199	12	3	86	16
Schwerin .....	114	57	36	14	7	203	11	4	88	18
Stralsund .....	21	8	8	3	2	41	1	-	20	15
Wismar .....	39	18	13	4	4	72	3	5	31	12
Bad Doberan.....	47	31	9	2	5	77	-	5	30	18
Demmin .....	91	62	18	11	-	131	1	1	76	20
Güstrow .....	110	42	35	24	9	227	13	3	97	17
Ludwigslust.....	91	39	26	15	11	182	2	1	72	21
Mecklenburg-Strelitz .....	28	14	10	2	2	50	1	6	23	13
Müritz.....	46	13	17	13	3	102	2	1	43	18
Nordvorpommern.....	44	15	16	7	6	97	3	2	42	19
Nordwestmecklenburg .....	46	15	15	9	7	102	4	-	38	12
Ostvorpommern.....	51	30	10	3	8	92	-	-	39	15
Parchim .....	36	21	10	4	1	58	3	2	28	24
Rügen.....	44	25	9	6	4	82	2	1	36	15
Uecker-Randow .....	155	57	48	23	27	347	3	1	145	25
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 181</b>	<b>560</b>	<b>341</b>	<b>170</b>	<b>110</b>	<b>2 255</b>	<b>65</b>	<b>35</b>	<b>996</b>	<b>18</b>

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

## II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

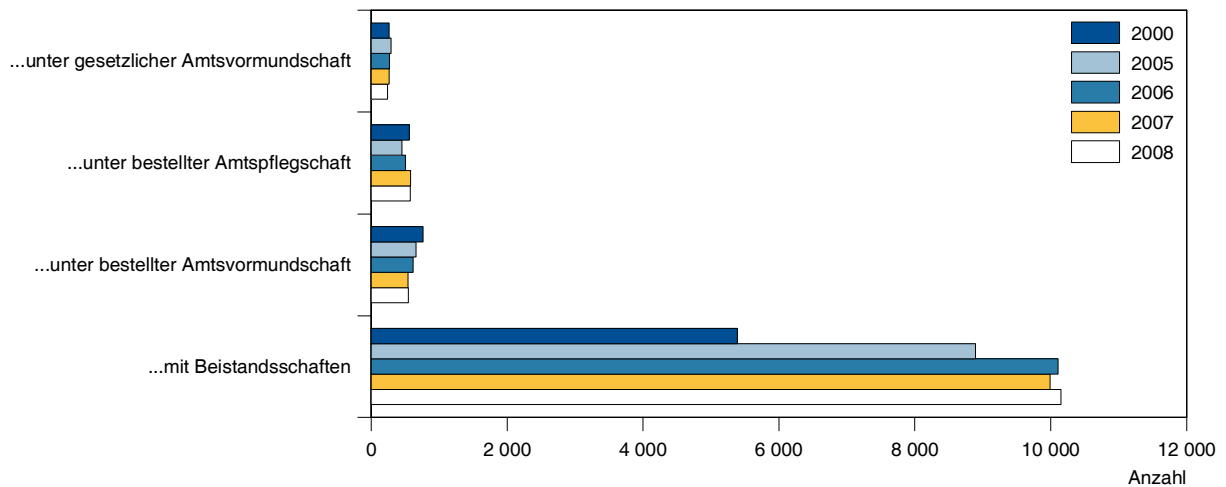
### 1. Pflegschaften, Pflegeerlaubnis, Vormundschaften, Beistand, Sorgerecht und Sorgerechtserklärungen nach Jahren

Merkmal	1997	2000	2005	2007	2008	Davon	
						männlich	weiblich
<b>Am Jahresende insgesamt</b>							
Kinder und Jugendliche							
unter gesetzlicher Amtsvormundschaft.....	357	265	290	259	237	122	115
unter bestellter Amtspflegschaft .....	766	560	450	578	572	290	282
unter bestellter Amtsvormundschaft .....	1 031	761	657	541	545	276	269
mit Beistandschaften.....	2 803	5 386	8 895	9 990	10 148	5 141	5 007
für die eine Pflegeerlaubnis <sup>1)</sup> erteilt wurde.....	265	1 002	274	155	219	111	108
davon in							
Vollpflege.....	168	385	274	155	219	111	108
Wochenpflege.....	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege.....	97	617	-	-	-	-	-
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht.....	-	-	1 220	1 583	1 566	-	-
<b>Im Berichtsjahr insgesamt</b>							
Anrufungen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	176	232	185	187	260	134	126
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge.....	167	193	162	188	228	117	111
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	144	162	155	164	200	105	95
darunter							
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts.....	63	48	20	40	47	29	18
Sorgeerklärungen <sup>2)</sup> .....	-	-	3 636	4 047	4 156	x	x

- 1) ab 2005 ohne Pflegeerlaubnis für Kinder und Jugendliche in Tagespflege  
 2) ab 2004 Erfassung der Sorgeerklärungen

### Vormundschaften und Beistandschaften nach Jahren

Kinder und Jugendliche...

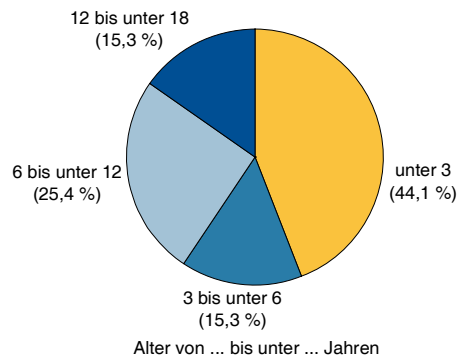


## Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

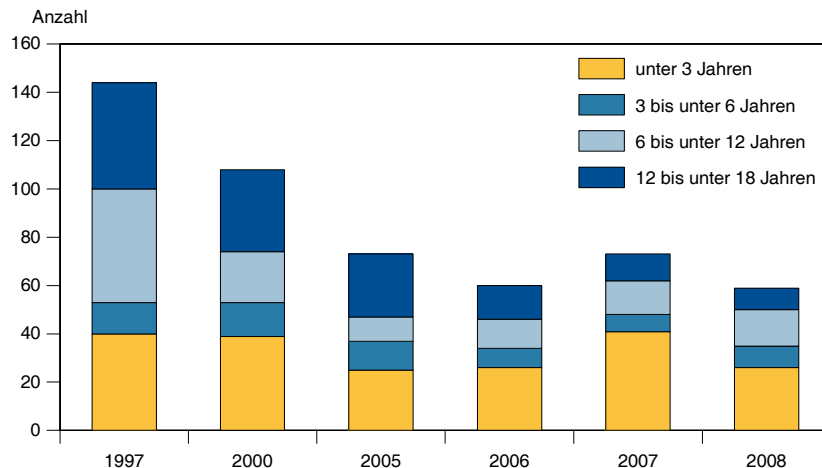
### 2. Adoptionen nach Jahren

Jahr Merkmal	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Davon		Adoptierte Kinder und Jugendliche aus		Alter von ... bis unter ... Jahren			
	insgesamt	je 100 000 Kinder und Jugendliche	männlich	weiblich	Europa	Asien	unter 3	3 bis 6	6 bis 12	12 bis 18
1997 .....	144	37	68	76	144	-	40	13	47	44
2000 .....	108	33	53	55	103	4	39	14	21	34
2005 .....	73	29	35	38	73	-	25	12	10	26
2006 .....	60	25	25	35	54	5	26	8	12	14
2007 .....	73	33	33	40	73	-	41	7	14	11
2008 .....	59	27	26	33	58	1	26	9	15	9
<b>2008 nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern</b>										
Verwandt .....	1	0	-	1	1	-	1	-	-	-
Stiefvater/Stiefmutter .....	28	13	13	15	27	1	3	4	13	8
Nicht verwandt .....	30	14	13	17	30	-	22	5	2	1
<b>Nach Familienstand der abgebenden Eltern</b>										
Ledig.....	32	15	13	19	.	.	13	8	7	4
Verheiratet .....	7	3	2	5	.	.	6	-	1	-
Geschieden .....	14	7	8	6	.	.	4	1	6	3
Verwitwet oder Eltern gestorben ....	1	0	-	1	.	.	-	-	-	1
Familienstand unbekannt .....	5	2	3	2	.	.	3	-	1	1
<b>Nach Art der Unterbringung vor Beginn des Adoptionsverfahren</b>										
Leibliche Eltern	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
Verwitwet oder Eltern gestorben ....	28	13	14	14	.	.	2	4	14	8
Allein erziehender Elternteil .....	3	1	-	3	.	.	2	1	-	-
Großeltern .....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
Sonstige Verwandte.....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
Pflegefamilie .....	7	3	3	4	.	.	3	2	1	1
Heim .....	2	1	1	1	.	.	-	2	-	-
Krankenhaus .....	19	9	8	11	.	.	19	-	-	-
Unbekannt .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Adoptierte Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2008**



**Adoptierte Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen**





Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

**3. Vorläufige Schutzmaßnahmen nach Jahren**

Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt <sup>1)</sup>	Davon								
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 3	3 bis 6	6 bis 9	9 bis 12	12 bis 14	14 bis 16	16 bis 18
1997 .....	1 183	553	630	72	63	87	107	180	402	272
2000 .....	1 056	502	554	73	83	62	110	195	308	225
2005 .....	861	417	444	46	43	52	37	133	318	232
2006 .....	899	444	455	100	64	69	59	138	245	224
2007 .....	966	438	528	85	95	61	86	125	218	296
2008 .....	972	452	520	127	107	92	94	134	215	203
<b>2008 nach Anlass der Maßnahme <sup>2)</sup></b>										
Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie .....	63	31	32	-	-	-	4	13	19	27
Überforderung der Eltern/eines Elternteils .....	412	208	204	72	67	45	46	52	77	53
Schul- und Ausbildungsprobleme ..	54	22	32	-	-	-	4	10	24	16
Vernachlässigung .....	151	84	67	49	33	26	17	8	13	5
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen .....	46	34	12	-	-	-	-	10	13	23
Suchtprobleme .....	24	17	7	-	-	-	-	2	9	13
Anzeichen für										
Kindesmisshandlung .....	46	20	26	6	4	11	9	5	7	4
sexuellen Missbrauch .....	16	2	14	-	-	1	4	5	4	2
Trennung/Scheidung der Eltern ....	24	7	17	4	2	2	2	4	7	3
Wohnungsprobleme .....	24	13	11	8	5	3	3	1	2	2
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland .....	4	3	1	-	-	-	-	-	2	2
Beziehungsprobleme .....	275	100	175	10	8	9	16	51	92	89
Sonstige Probleme .....	331	152	179	41	41	35	39	37	67	71

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

**4. Kinder und Jugendliche nach Jahren, Geschlecht und Art der Maßnahme**

Jahr Merkmal	Insgesamt	Inobhutnahme			Herausnahme	Davon (Spalte 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
1997 .....	1 226	1 208	483	725	18	31	1 181	14
2000 .....	1 056	1 053	327	726	3	30	1 016	10
2005 .....	861	790	237	553	71	58	794	9
2006 .....	899	844	238	606	55	64	828	7
2007 .....	966	879	205	674	87	48	906	12
2008 .....	972	961	177	784	11	92	873	7
<b>2008 nach Geschlecht und Altersgruppen</b>								
Männlich .....	452	447	57	390	5	43	406	3
unter 3 .....	58	58	-	58	-	27	31	-
3 - 6 .....	59	59	-	59	-	8	51	-
6 - 9 .....	57	56	-	56	1	3	54	-
9 - 12 .....	50	50	2	48	-	2	48	-
12 - 14 .....	64	63	9	54	1	1	63	-
14 - 16 .....	76	73	14	59	3	1	75	-
16 - 18 .....	88	88	32	56	-	1	84	3
deutsch .....	430	425	56	369	5	43	384	3
nichtdeutsch .....	22	22	1	21	-	-	22	-
Weiblich .....	520	514	120	394	6	49	467	4
unter 3 .....	69	69	-	69	-	26	41	2
3 - 6 .....	48	48	-	48	-	11	37	-
6 - 9 .....	35	35	1	34	-	8	27	-
9 - 12 .....	44	43	6	37	1	4	40	-
12 - 14 .....	70	67	12	55	3	-	69	1
14 - 16 .....	139	139	45	94	-	-	139	-
16 - 18 .....	115	113	56	57	2	-	114	1
deutsch .....	497	491	114	377	6	48	445	4
nichtdeutsch .....	23	23	6	17	-	1	22	-

Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

**5. Kinder und Jugendliche 2008 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege nach Kreisen**

Land Kreis	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft				insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	
	insgesamt	darunter in Unterhaltspflegschaften	bestellte Amtsvormundschaft						
Greifswald.....	9	38	-	18	468	-	-	-	53
Neubrandenburg.....	6	14	-	17	171	-	-	-	81
Rostock.....	28	13	-	37	1 062	-	-	-	122
Schwerin.....	4	22	-	48	669	-	-	-	65
Stralsund.....	13	50	1	34	706	-	-	-	89
Wismar.....	1	11	-	14	189	-	-	-	40
Bad Doberan.....	10	29	-	21	796	-	-	-	91
Demmin.....	10	69	-	27	862	-	-	-	82
Güstrow.....	16	61	1	34	245	-	-	-	87
Ludwigslust.....	13	36	-	39	765	92	92	-	76
Mecklenburg-Strelitz.....	23	36	-	57	391	-	-	-	121
Müritz.....	21	17	-	17	583	-	-	-	72
Nordvorpommern.....	5	32	-	33	345	-	-	-	74
Nordwestmecklenburg.....	10	17	2	37	861	-	-	-	154
Ostvorpommern.....	14	42	-	24	580	-	-	-	138
Parchim.....	8	41	12	20	286	71	71	-	90
Rügen.....	19	22	-	24	637	56	56	-	46
Uecker-Randow.....	27	22	-	44	532	-	-	-	85
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>237</b>	<b>572</b>	<b>16</b>	<b>545</b>	<b>10 148</b>	<b>219</b>	<b>219</b>	<b>-</b>	<b>1 566</b>

**6. Vollständiger und teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen 2008 nach Kreisen**

Land Kreis	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorgeerklärungen insgesamt
	Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilw. Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			insgesamt	darunter: nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	
Greifswald.....	14	14	14	7	294
Neubrandenburg.....	4	3	3	-	274
Rostock.....	42	42	42	23	645
Schwerin.....	5	1	-	-	339
Stralsund.....	24	24	23	-	255
Wismar.....	8	6	6	1	236
Bad Doberan.....	6	6	5	3	161
Demmin.....	35	37	23	-	110
Güstrow.....	16	16	16	3	115
Ludwigslust.....	17	14	11	9	319
Mecklenburg-Strelitz.....	12	5	5	-	103
Müritz.....	-	-	-	-	181
Nordvorpommern.....	-	-	-	-	115
Nordwestmecklenburg.....	9	10	5	1	209
Ostvorpommern.....	18	17	16	-	181
Parchim.....	14	4	4	-	215
Rügen.....	14	14	12	-	194
Uecker-Randow.....	22	15	15	-	210
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>260</b>	<b>228</b>	<b>200</b>	<b>47</b>	<b>4 156</b>

## Noch: II. Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe

### 7. Adoptionen 2008 nach Kreisen

Land Kreis	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Davon		Darunter (Sp. 1) angenommen durch deutsche Adoptiveltern			Adoptionsvermittlung		
	insgesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche	männliche	weibliche	zusammen	darunter Verwandtenadoptionen		in Adoptionspflege untergebrachte	zur Adoption vorgemerkte	vorge-merkte Adop-tions-be-wer-bun-gen
			Kinder und Jugendliche			zusammen	darunter durch Stiefeltern			
							zusammen		Kinder und Jugendliche am Jahresende	
Greifswald.....	3	5	1	2	3	-	-	5	-	11
Neubrandenburg.....	3	4	1	2	1	1	1	2	-	2
Rostock.....	7	3	2	5	7	1	1	30	2	32
Schwerin.....	3	3	-	3	3	-	-	3	-	2
Stralsund.....	4	6	2	2	4	3	3	5	-	10
Wismar.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Demmin.....	1	1	1	-	1	1	1	11	2	2
Güstrow.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust.....	10	5	6	4	9	6	6	19	-	10
Mecklenburg-Strelitz.....	2	2	1	1	2	-	-	9	-	2
Müritz.....	4	4	3	1	4	3	3	3	-	3
Nordvorpommern.....	7	5	1	6	7	4	3	5	-	12
Nordwestmecklenburg.....	7	4	5	2	7	3	3	6	1	10
Ostvorpommern.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parchim.....	2	1	-	2	2	1	1	2	2	4
Rügen.....	2	2	1	1	2	2	2	2	-	2
Uecker-Randow.....	4	4	2	2	4	1	1	-	-	2
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>59</b>	<b>3</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>56</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>102</b>	<b>7</b>	<b>104</b>

### 8. Vorläufige Schutzmaßnahmen 2008 nach Kreisen

Land Kreis	Insge-samt	Alter von ... bis unter ... Jahren		Inobhutnahme					Heraus-nahme
		unter 14	14 bis 18	zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Greifswald.....	69	53	16	69	31	38	15	54	-
Neubrandenburg.....	21	6	15	21	11	10	12	9	-
Rostock.....	214	109	105	214	117	97	48	166	-
Schwerin.....	113	67	46	112	47	65	18	94	1
Stralsund.....	75	37	38	74	33	41	10	64	1
Wismar.....	64	36	28	57	26	31	6	51	7
Bad Doberan.....	26	9	17	25	11	14	6	19	1
Demmin.....	10	4	6	10	3	7	6	4	-
Güstrow.....	70	49	21	70	28	42	8	62	-
Ludwigslust.....	31	23	8	31	17	14	4	27	-
Mecklenburg-Strelitz.....	12	9	3	12	7	5	4	8	-
Müritz.....	23	8	15	23	11	12	6	17	-
Nordvorpommern.....	10	5	5	10	2	8	3	7	-
Nordwestmecklenburg.....	52	32	20	51	25	26	8	43	1
Ostvorpommern.....	56	43	13	56	25	31	2	54	-
Parchim.....	68	30	38	68	24	44	13	55	-
Rügen.....	31	19	12	31	14	17	2	29	-
Uecker-Randow.....	27	15	12	27	15	12	6	21	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>972</b>	<b>554</b>	<b>418</b>	<b>961</b>	<b>447</b>	<b>514</b>	<b>177</b>	<b>784</b>	<b>11</b>

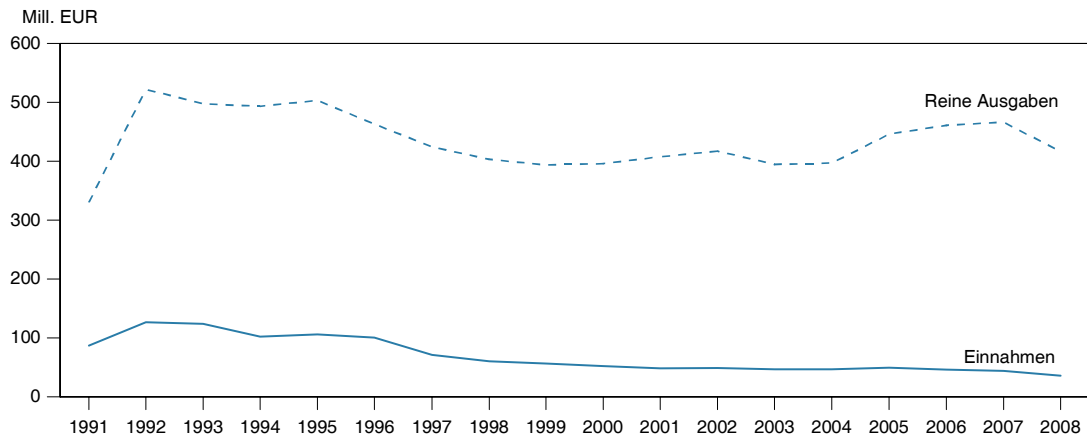
### III. Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

#### 1. Ausgaben und Einnahmen nach Jahren

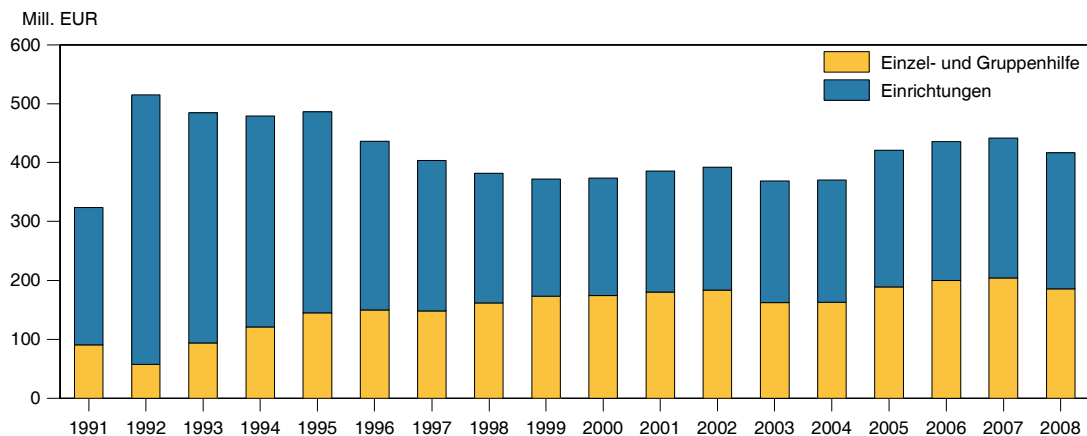
Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter für		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter für	
		Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen			Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen
1 000 EUR							
1991 .....	416 933	95 443	315 130	86 921	330 012	90 360	233 292
1995 .....	609 480	155 149	437 249	106 175	503 306	144 899	341 324
1997 .....	495 547	161 854	313 094	71 240	424 307	148 140	255 568
2005 .....	495 902	210 292	260 039	49 636	446 266	189 191	231 504
2006 .....	507 302	220 333	261 783	46 343	460 960	199 661	236 113
2007 .....	510 323	222 248	263 341	43 841	466 481	203 990	237 757
2008 .....	452 275	199 206	224 253	35 558	416 718	185 828	230 890

1) Ausgaben minus Einnahmen

#### Einnahmen und Ausgaben (netto) für die Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren



#### Ausgaben (netto) für Einzel- und Gruppenhilfen und für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren



Noch: III. Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

2. Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt und nach ausgewählten Hilfearten

Ausgaben Art der Hilfe	Insgesamt	Davon Ausgaben für				Förderung der freien Träger
		Hilfen der öffentlichen Träger				
		zusammen	Personal- ausgaben	(Geld) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einmalige Ausgaben	
1 000 EUR						
2005 .....	210 292	191 175	8 338	137 886	44 951	19 117
2006 .....	220 333	201 252	8 909	144 628	47 714	19 082
2007 .....	222 248	203 331	8 362	146 641	48 328	18 916
2008 .....	199 206	162 893	9 174	149 117	4 602	36 313
<b>Ausgaben 2008 insgesamt nach ausgewählten Hilfearten</b>						
Jugendarbeit .....	9 262	3 391	670	682	2 039	5 871
Jugendsozialarbeit .....	7 185	4 814	1 443	3 184	187	2 371
Förderung von Kindern						
in Tageseinrichtungen .....	39 057	30 244	568	28 934	742	8 813
in Tagespflege .....	16 041	16 041	221	15 781	38	-
Hilfe zur Erziehung .....	102 959	85 285	2 835	81 205	1 246	17 673
darunter						
institutionelle Beratung .....	2 104	153	62	-	91	1 952
soziale Gruppenarbeit .....	2 121	2 078	87	1 990	-	43
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer .....	4 616	548	239	-	309	4 068
sozialpädagogische Familienhilfe .....	12 856	1 246	702	-	544	11 610
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	5 905	5 905	98	5 806	-	-
Vollzeitpflege .....	16 361	16 361	614	15 491	257	-
Heimerziehung, Erziehung in einer son- stigen betreuten Wohnform .....	56 974	56 974	479	56 450	45	-
intensive sozialpäd. Einzelbetreuung .....	775	775	36	738	0	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche .....	7 478	7 478	30	7 448	0	-
Hilfe für junge Volljährige .....	7 766	7 766	128	7 638	-	-
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen .....	2 481	2 475	141	2 334	1	5
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund- schafts- und den Familiengerichten .....	212	207	199	-	8	5
Adoptionsvermittlung .....	192	170	164	-	6	22
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft .....	664	639	632	-	7	25
<b>Darunter: Ausgaben der Jugendämter nach ausgewählten Hilfearten</b>						
Jugendarbeit .....	5 727	2 611	405	633	1 573	3 115
Jugendsozialarbeit .....	6 448	4 332	1 078	3 150	104	2 116
Förderung von Kindern						
in Tageseinrichtungen .....	44 715	36 004	781	34 442	781	8 711
in Tagespflege .....	38 916	30 205	564	28 899	742	8 711
Hilfe zur Erziehung .....	5 795	5 795	213	5 544	38	-
darunter						
institutionelle Beratung .....	2 104	153	62	-	91	1 952
soziale Gruppenarbeit .....	2 121	2 078	87	1 990	-	43
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer .....	4 616	548	239	-	309	4 068
sozialpädagogische Familienhilfe .....	12 856	1 246	702	-	544	11 610
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	5 905	5 905	98	5 806	-	-
Vollzeitpflege .....	16 361	16 361	614	15 491	257	-
Heimerziehung, Erziehung in einer son- stigen betreuten Wohnform .....	56 974	56 974	479	56 450	45	-
intensive sozialpäd. Einzelbetreuung .....	775	775	36	738	0	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche .....	7 478	7 478	30	7 448	0	-
Hilfe für junge Volljährige .....	7 766	7 766	128	7 638	-	-
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen .....	2 481	2 475	141	2 334	1	5
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund- schafts- und den Familiengerichten .....	212	207	199	-	8	5
Adoptionsvermittlung .....	192	170	164	-	6	22
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft .....	664	639	632	-	7	25

**3. Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen insgesamt**

Lfd. Nr.	Ausgaben Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger				
			zusammen	laufende Ausgaben			investive Ausgaben
				zusammen	Personal- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	
							1 000
1	2005 .....	260 039	86 774	83 340	68 048	15 291	3 434
2	2006 .....	261 783	76 532	74 700	60 094	14 606	1 832
3	2007 .....	263 341	73 888	71 838	57 211	14 627	2 049
4	2008 .....	224 253	75 544	72 735	57 899	14 836	2 808
<b>Ausgaben 2008 insgesamt nach</b>							
4	Einrichtungen der Jugendarbeit .....	15 571	6 082	5 691	3 685	2 006	391
5	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit .....	674	563	563	309	254	-
6	Einrichtungen der Familienförderung .....	6	-	-	-	-	-
7	Tageseinrichtungen für Kinder .....	204 857	68 796	66 379	53 816	12 563	2 417
8	Erziehungs-, Jugend- und Familienbera- tungsstellen.....	300	94	94	86	8	-
9	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme .....	2 513	-	-	-	-	-
<b>Darunter: Ausgaben der</b>							
10	Einrichtungen der Jugendarbeit .....	6 783	446	426	247	179	20
11	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit .....	618	537	537	293	245	-
12	Einrichtungen der Familienförderung .....	-	-	-	-	-	-
13	Tageseinrichtungen für Kinder .....	92 672	11 587	11 583	7 088	4 495	3
14	Erziehungs-, Jugend- und Familienbera- tungsstellen.....	184	94	94	86	8	-
15	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme .....	2 513	-	-	-	-	-
<b>Noch darunter: Ausgaben Kreisangehöriger Gemeinden</b>							
16	Einrichtungen der Jugendarbeit .....	8 526	5 636	5 265	3 438	1 827	371
17	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit .....	56	26	26	17	9	-
18	Einrichtungen der Familienförderung .....	6	-	-	-	-	-
19	Tageseinrichtungen für Kinder .....	112 185	57 210	54 796	46 728	8 068	2 414
20	Erziehungs-, Jugend- und Familienbera- tungsstellen.....	17	-	-	-	-	-
21	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme .....	-	-	-	-	-	-

## für die Jugendhilfe

## und nach ausgewählten Einrichtungsarten

Ausgaben für Einrichtungen freier Träger			Einnahmen insgesamt	Einnahmen von Einrichtungen öffentlicher Träger			Rückflüsse aus freien Trägern gewährten Zuschüssen	Reine Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
zusammen	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse		zusammen	Gebühren Entgelte	sonstige Einnahmen			
EUR									
173 265	172 185	1 079	28 535	28 122	21 348	6 773	413	231 504	1
185 251	184 631	620	25 670	25 139	19 185	5 954	531	236 113	2
189 453	187 986	1 467	25 583	25 095	18 625	6 470	489	237 757	3
148 709	147 868	841	22 180	21 852	18 720	3 132	328	202 073	4
<b>ausgewählten Einrichtungsarten</b>									
9 489	9 407	81	842	824	176	648	18	14 728	4
111	111	-	350	350	-	350	-	324	5
6	6	-	-	-	-	-	-	6	6
136 060	135 301	759	20 987	20 677	18 542	2 134	310	183 870	7
206	206	-	-	-	-	-	-	300	8
2 513	2 513	-	-	-	-	-	-	2 513	9
<b>Jugendämter</b>									
6 338	6 338	-	330	330	13	317	-	6 454	10
80	80	-	344	344	-	344	-	274	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
81 085	81 085	-	2 796	2 788	2 633	155	8	89 876	13
90	90	-	-	-	-	-	-	-	14
2 513	2 513	-	-	-	-	-	-	2 513	15
<b>ohne eigenes Jugendamt</b>									
2 890	2 809	81	512	494	164	331	18	8 014	16
31	31	-	6	6	-	6	-	50	17
6	6	-	-	-	-	-	-	6	18
54 975	54 216	759	18 191	17 889	15 910	1 979	302	93 994	19
17	17	-	-	-	-	-	-	17	20
-	-	-	-	-	-	-	-	0	21

Noch: III. Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

4. Ausgaben und Einnahmen 2008 nach Kreisen

Land Kreis	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen			Ausgaben für Einrichtungen			Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt
		zusammen	öffentlicher Träger	freier <sup>1)</sup>	zusammen	öffentlicher Träger	freier <sup>1)</sup>		
Greifswald.....	22 500	8 034	7 876	158	13 717	11 302	2 415	3 338	19 162
Neubrandenburg .....	28 644	17 520	11 629	5 891	9 930	-	9 930	296	28 348
Rostock .....	64 318	26 990	26 990	-	32 459	-	32 459	1 748	62 570
Schwerin.....	31 413	14 204	12 102	2 102	14 959	-	14 959	970	30 443
Stralsund .....	11 803	6 720	6 019	701	4 193	-	4 193	438	11 365
Wismar .....	12 502	5 058	4 540	518	6 608	94	6 514	210	12 292
Bad Doberan.....	31 241	15 719	5 015	10 704	13 589	4 975	8 613	2 074	29 166
Demmin .....	21 301	9 541	8 030	1 512	10 000	5 383	4 617	2 036	19 265
Güstrow .....	26 018	12 676	10 512	2 162	11 586	5 589	5 997	3 584	22 434
Ludwigslust.....	38 262	12 003	10 249	1 753	24 191	13 348	10 843	4 782	33 480
Mecklenburg-Strelitz .....	20 628	8 703	7 960	743	11 629	3 845	7 784	1 711	18 917
Müritz.....	14 800	6 562	5 390	1 173	6 593	1 927	4 665	622	14 178
Nordvorpommern.....	19 382	6 942	5 117	1 825	11 186	3 998	7 188	1 380	18 002
Nordwestmecklenburg .....	31 030	9 741	9 166	575	20 457	10 634	9 823	2 972	28 058
Ostvorpommern.....	24 040	11 223	9 572	1 651	10 280	3 824	6 456	2 040	21 999
Parchim .....	20 780	8 056	6 437	1 619	11 062	5 957	5 105	1 764	19 016
Rügen.....	17 248	10 065	8 359	1 706	5 807	2 219	3 588	4 870	12 377
Uecker-Randow .....	16 366	9 448	7 928	1 520	6 009	2 449	3 560	723	15 644
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>452 275</b>	<b>199 206</b>	<b>162 893</b>	<b>36 313</b>	<b>224 253</b>	<b>75 544</b>	<b>148 709</b>	<b>35 558</b>	<b>416 718</b>

1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger